

Haushalt: Neues Defizit beträgt 4,452 Millionen Euro

Die Haushaltsgenehmigung für den Doppelhaushalt 2021/2022 wurde von der Kommunalaufsicht der Region Hannover unter der Auflage erteilt, dass Investitionskredite in Höhe von 1.495.500 Euro (2021) und 2.569.900 Euro (2022) nur aufgenommen werden dürfen, wenn die Stadt einen Nachtragshaushalt aufstellt. Dieser Auflage kommt die Stadt mit dem nun vorliegenden Entwurf für das Jahr 2021 nach.

Wesentliche Aufwandssteigerungen finden sich bei der Regionsumlage (+246 500 Euro), einer Rückzahlung der Wohnbauprämie für das Jahr 2019 (-217 000 Euro), den Abschreibungen (+734 400 Euro) und den Zuschüssen an die Träger der Kindertagesstätten (+295 000 Euro).

Weiterhin wurden diverse kleinere Einzelposten korrigiert, zu denen die Stadt vertraglich oder gesetzlich verpflichtet ist und die durch die Pauschalkürzungen des Rates nicht mehr auskömmlich finanziert waren.

Insgesamt steigt das Defizit des Ergebnishaushalts um 1.752.500 Euro auf nunmehr 4.452.500 Euro und liegt damit um 257 000 Euro über dem im September letzten Jahres eingebrachten Haushaltsplanentwurf. Veränderungen im Investitionshaushalt sieht der Nachtragshaushalt nicht vor.



Freuen sich auf den neuen Anlaufpunkt der Landjugend: Daniel Fleischhauer, Elena Siegmund, Friederike Openborn und David Göllner.

Landjugend baut neues Domizil

Grüner Container soll Ende des Jahres fertiggestellt sein

PATTENSEN. Schon seit längerer Zeit war die Landjugend Pattensen-Calenberger Land auf der Suche nach einem festen Domizil. Nun rückt dieses Ziel immer näher.

Vor etwa einem Jahr wurde in Hamburg für etwa 3000 Euro ein Container erworben, der nun auf einem Anhänger in Oerie steht, den die Landjugend von Rasenland Knigge geschenkt bekommen

hat. Der in Landjugend-Grün lackierte Container soll nun zum Anlaufpunkt ausgebaut werden. „Wir haben geplant, eine Sitzzecke einzubauen. Es soll auch Stauraum bieten und nach Möglichkeit so konzipiert werden, dass wir eine Ausschank-Möglichkeit haben. Denn dann können wir den mobilen Container auch für Veranstaltungen nutzen“, sagte Vorstandsmitglied David Göllner am Don-

nerstag vergangener Woche. Für den Innenausbau hat die Landjugend eine Zuwendung in Höhe von 450 Euro von der Volksbank erhalten. Den Kontakt hatte CDU-Bürgermeisterkandidat Roman Dobberstein hergestellt. „Bis Ende diesen Jahres soll der Container komplett fertig sein. Dann haben wir einen festen Anlaufpunkt für unsere Mitglieder“, sagte Göllner.

INSPEKTION

für alle PKW **59,-€***

- umfassende Fahrzeugkontrolle
- Ölwechsel + Pollenfilterwechsel

Opel Händler - Autohaus Biester Hameln GmbH - Hastenbecker Weg 50 - 31785 Hameln

*nur für Privatkunden. Angebotspreis zzgl. Materialkosten. Für Fahrzeuge ab dem 5. Jahr.
Ford Händler - Autohaus Biester GmbH - Schützenallee 1-5 - 30982 Pattensen



Autohaus Biester

05151 / 57 78 - 0

Hameln + Pattensen

05101 / 91 78 - 0



EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

wir befinden uns auf der Zielgeraden zur Kommunalwahl am 12. September. Da ist es normal, dass die Kandidaten besonders in den Wochen vor der Wahl viele Wahlkampftermine im Kalender haben. Über einige dieser Termine berichten wir in dieser Ausgabe. Aber es gibt natürlich auch noch andere spannende Themen, wie beispielsweise die Erfolge von Anna Derlien im Reitsport (Seite 4) oder der Re-Start bei "Buller & Bü" (Seite 9).

Viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie gesund!

Ihr

Stephen Wolf

Stadtfeuerwehr stellt auf Digitalfunk um

PATTENSEN. Nach langer Planungs- und Umsetzungszeit ist die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Pattensen nunmehr auch in der digitalen Welt angekommen. Seit 21. Juni sind die im letzten Jahr beschafften digitalen Funkgeräte in den Fahrzeugen installiert und betriebsbereit.

Nach einer Ausschreibung der Montageleistung durch die Region Hannover erledigte eine Fachfirma aus Walsrode den Einbau in die Fahrzeuge der Ortsfeuerwehren. Etwa drei Wochen waren Mitarbeiter der Firma damit beschäftigt, die notwendigen Installationen in den Fahrzeugen durchzuführen. Im Rahmen der Digitalisierung konnte auch der Einsatzleitwagen (ELW 1) aufgerüstet werden.

Neben den entsprechenden Funkgeräten verfügt das Fahrzeug nunmehr über eine zur Leitstelle und zu den Nachbarkommunen kompatible Einsatzleitsoftware, Präsentationstechnik zur Visualisierung des Einsatzes und Telekommunikationsmöglichkeiten über Smartphone. Als Rückfallebene bleiben in allen Fahrzeugen die analogen Funkgeräte betriebsbereit. So soll gewährleistet werden, dass bei potenziellem Ausfall der Digitaltechnik eine Kommunikation möglich bleibt.

Auch die Alarmierungsumstellung auf digitale Meldeempfänger (DME), die in der Lage sind verschlüsselte Meldungen zu verarbeiten, konnte umgesetzt werden. 300 Melder hat die Stadt angeschafft und im Mai an die acht Ortsfeuerwehren ausgegeben. Die Umstellung auf die neuen Melder war erforderlich, da zukünftig aus datenschutzrechtlichen Gründen nur noch verschlüsselte Alarmierungen durch

die Leitstelle versandt werden. „Ein besonderer Dank geht in diesem Zusammenhang an die Kollegen der Funkwerkstatt an der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Ronnenberg, die bei der Programmierung der Funkgeräte

und DME unterstützt haben und an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung die im IT-Bereich und im Ordnungsamt an der Beschaffung und Umstellung beteiligt waren“, sagte Stadtbrandmeister Henning Brüggemann.



Oberfeuerwehrmann Torben Brennecke (Ortsfeuerwehr Koldingen) zeigt die beiden Bedienteile zu den Funkgeräten: links digital (neu), rechts analog (alt).

Ökologische Station Mittleres Leinetal zieht nicht nach Jeinsen

JEINSEN. Entgegen ihrer Ankündigung wird die Ökologische Station Mittleres Leinetal (ÖSML) nun doch nicht auf den Bauernhof in Jeinsen umziehen. Buchstäblich in letzter Minute hat sich der lange geplante Umzug zerschlagen.

Ausschlaggebend dafür war die Durchführung zweier größerer Veranstaltungen im Jahr wie eines „Tages der offenen Tür“ oder Hof-

festes auf dem Außengelände des Hofes, über die letztlich keine Einigkeit erzielt werden konnte. Für die ÖSML war neben den größeren Räumlichkeiten diese Möglichkeit ein zentraler Grund, von Laatzten nach Jeinsen zu ziehen.

Für die ÖSML sind solche Veranstaltungen ein wesentliches Instrument der Öffentlichkeitsarbeit, um die Arbeit der Station den Menschen, vor allem den jüngeren,

in der Region nahezubringen und für den Naturschutz vor Ort zu sensibilisieren. „Zudem sahen wir an dem Standort in Jeinsen gute Chancen, die Weiterentwicklung der ÖSML besonders in unserem südlichen Betreuungsgebiet, also im Landkreis und der Stadt Hildesheim, intensiver voranzutreiben. Und wir haben viel Zeit, Arbeit und Kosten in die Vorbereitungen gesteckt. Deshalb

bedauern wir diesen Ausgang außerordentlich“, sagt ÖSML-Geschäftsführerin Hanna Kastein.

Die ÖSML kann zum Glück zurück in die bisherigen Büros an der Ohestraße in Laatzten. Da die Zahl der Mitarbeiter inzwischen gestiegen ist, reichen die Räume jedoch auf Dauer nicht aus. „Wir müssen also die Suche nach einem neuen Standort bald aufs Neue starten“, so Kastein.

Sportring Pattensen wählt einen neuen Vorstand

PATTENSEN. Am 19. Juli fand die Jahresversammlung vom Sportring der Stadt Pattensen im Bistro des Freibades in Pattensen statt. Die sehr gut besuchte Veranstaltung mit 14 Vereinsvertretern und zehn Gästen brachte folgendes Ergebnis.

Die Mitgliederversammlung genehmigte spontan, auf Antrag des Vorstandes, eine Geldspende in Höhe von 500 Euro für die Opfer der Flutkatastrophe, diese wurde umgehend überwiesen. Zudem wurde der gesamte Vorstand neu gewählt. Die Wahl fiel auf Wolfgang Fürmeyer als Vorsitzenden, Carsten Plenge als stellvertretenden Vorsitzenden, Sabine Plenge als Schatzmeisterin, Uta Raabe als Schriftführerin, Waldemar Krause als Referent für Öffentlichkeitsarbeit sowie Uwe Hammerschmidt und Thomas Biber als Kassenprüfer. Die ehemalige Vorsitzende Ellen Eggers wurde nach 20-jähriger Vorstandsarbeit und die langjährige Schriftführerin Uschi Korb-Sorgatz durch den Vorsitzenden Wolfgang Fürmeyer und im Beisein von Carsten Elges vom Regionssportbund gehend verabschiedet. Ein besonderes Dankeschön für die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit.

Die Hallennutzungsanträge inklusive Hygienekonzept müssen

bis zum 20. August für die Hallensaison 2021/2022 bei der bekannten Adresse der Stadtverwaltung eingereicht werden. Eine Kopie

geht an den Sportring unter Sportring-Pattensen@web.de. Es wird ferner darauf hingewiesen, dass die Sportvereine bei Bedarf schon

jetzt bei den zuständigen Ortsräten ihre Anträge für Ortsratsmittel stellen sollten.



Der neu gewählte Sportring-Vorstand: Sabine Plenge (sitzend von links), Waldemar Krause, Carsten Plenge (stehend von links), Uta Raabe und Wolfgang Fürmeyer.

Wendehammer an der Marienstraße wird zeitweise gesperrt

PATTENSEN. Für den letzten großen Abschnitt der Bauphase an der Sporthalle der Grundschule Pattensen-Mitte muss die Firma Goldbeck am 20. August in einem Teilbereich des Gehweges und des Wendehammers am Ende der Marienstraße einen

Montagekran aufstellen. Dieser Kran wird benötigt, um die große Glasfront der neuen Sporthalle, welche zur Marienstraße ausgerichtet ist, zu montieren.

Hierfür ist eine Sperrung des Teilbereichs der Straße und des Gehweges notwendig. Die Zu-

fahrt zu der Volksbank ist hiervon nicht betroffen, es ist nur mit einer Einschränkung der Wendemöglichkeit zu rechnen.

Da der betroffene Fußgängerverkehr in diesem Straßenabschnitt schon seit längerem auf die andere Straßenseite umgelei-

tet wird und die Maßnahme auf den Ferienbeginn gelegt wurde, hofft die Verwaltung somit einem gewissen Gefahrenpotenzial entgegenwirken zu können. Alle Anlieger einschließlich des Hortes wurden von der Stadtverwaltung informiert.

BUNDESWEITE STUDIE

AKTIVES ABNEHMEN ZUR IMMUNSTÄRKUNG

WIR SUCHEN:

50 untrainierte Teilnehmer ab 25 Jahren, die an einer 4-wöchigen Abnehm-Studie zur Immunstärkung teilnehmen möchten.

SIE ERHALTEN: Gesundheitsanalyse am Anfang und Ende der Studie • 4 Wochen Training mit Einweisung durch Fachtrainer • 4 spannende Studienvideos • Studienbegleitheft mit Rezepten zum Abnehmen • das gebundene Buch „Immunpower für deine Gesundheit“ im Wert von 14,90 Euro

Einmalige Studiogebühr:
59,00 Euro

MEHR INFORMATIONEN:

Bitte rufen Sie an und informieren Sie sich über die stark begrenzten Teilnehmerplätze unter:

05101 - 855 48 16

myline
aktiv schlank.

GfBE

Gesellschaft für
Bewegungs- & Ernährungsanalysen

GYM Family
FITNESS, HARMONY & MOTION
www.family.jetzt

Berufung in den Bundeskader: Reiterin Anna Derlien setzt Maßstäbe

PATTENSEN. Bei den Landesmeisterschaften der Reiter vom 15. bis 18. Juli in Luhmühlen setzte sich Anna Derlien bei den Jungen Reitern (19 bis 21 Jahre) gegen die Konkurrenz durch und wurde niedersächsische Meisterin.

Die 1. Wertungsprüfung gewann sie mit ihrem erst 8-jährigen Pferd „Lisbeth“, an zweiter Stelle konnte sie ihr eigentliches Meisterschaftspferd „Holly Golightly“ platzieren. In der zweiten Wertungsprüfung war es dann umgekehrt. Die entscheidende, doppelt gewertete Kür gewann sie auf „Holly Golightly“ mit komfortablem Abstand vor Ida Niederdorf aus Rinteln und Hendrik Baumgart aus Verden. So ging die begehrte Meisterschaft nach Pattensen. Damit wird eine gute Tradition fortgesetzt, denn: Großmutter Renate Fricke war erfolgreiche Dressurreiterin, Großvater Fritz Fricke war in den 1970er Jahren drei Mal Niedersachsen-Meister, Mutter Antje Fricke Derlien war mehrfach niedersächsische Meisterin, 1989 Deutsche Meisterin und ebenfalls 1989 Europameisterin mit der deutschen Mannschaft und Silbermedaillengewinnerin in der Einzelwertung.

Annas Meisterschaftspferd „Holly Golightly“ ist von ihr selbst ausgebildet worden, genau wie „Lisbeth“, die aus der Zucht ihres Großvaters Fritz Fricke stammt. Die logische Konsequenz aus Anna's schönen Erfolgen - auch auf internationalen Turnieren - war die Berufung in den Bundeskader.



Anna Derlien aus Pattensen, hier auf ihrem Meisterschaftspferd „Holly Golightly“, hat bei den Landesmeisterschaften in Luhmühlen den 1. Platz erreicht.



**Rat der
Stadt Pattensen**

**Listenplatz 5:
Eleni Kyriazaki**

**Listenplatz 6:
Vanessa Jäkel-Kathib**



**12. September
Deine Stimme zählt**



WIR FÜR PATTENSEN



Die jungen Judoka des TSV Pattensen freuen sich über die bestandene Gürtelprüfung.

Judoka legen ihre erste Gürtelprüfung ab

PATTENSEN. Nach zwei Jahren war es nun endlich wieder so weit. Am 20. Juli fand bei den Judokas des TSV Pattensen eine Gürtelprüfung statt. Elf junge Judoka stellten unter den strengen Augen der Trainer ihr ganzes Können unter Beweis und absolvierten alle Anforderungen mit Bravour. Über

einen neuen Gürtel freuen sich nun Anna Zier, Lenja Deißner, Bjarne Kühling, Melvin Riep, Len Hoppe, Jody-Sophie Peukert, Malte Niemann, Bilal Bectasevic, Nick Royer, Ronja Wistoski und Yuna Hagemann. Sie sind nun berechtigt und verpflichtet, den weiß-gelben Gürtel (8. Kyu) zu tragen.

LESERBRIEF

Radfahren ist „in“, Autofahren ist verpönt

Das ist das bekannte Thema der Politik. Sogar in Pattensen wurde auf der Jeinser Straße ein breiter roter Fahrradstreifen gezogen, der aber vor der Kreuzung endet und was dann? Nur der am meisten befahrene Fuß- und Radweg von Nord nach Süd entlang der alten B3 kann mit dem Fahrrad beidseitig bis zur Kreuzung B3/B443 befahren werden. Dann muss ich entweder auf der Straße zwischen Pkw's, Lkw's und Motorrädern fahren oder ich muss schieben. Auf Anfrage teilte mir die Stadtverwaltung mit, dass das Stück Regionsstraße sei und der Weg für entgegenkommende Räder oder ähnliches zu schmal sei. Der angeblich zu enge Weg ist in Höhe des Redeker'schen Hofes mindestens genauso schmal. Dort darf man aber beidseitig fahren. Was ist mit den Schülern, die zur KGS fahren? Kann bei der Region vonseiten der Stadtverwaltung nicht ein Antrag auf Änderung gestellt

werden? Außerdem bin ich der Auffassung, ein bisschen Rücksichtnahme anderen Mitmenschen gegenüber täte uns allen gut. Ich steige zum Beispiel immer von meinem Fahrrad ab, wenn mir Rollstuhlfahrer beziehungsweise Damen und Herren mit ihrem Rollator entgegenkommen.

Die Vorsitzenden der in den Rat gewählten Fraktionen wurden von mir im Dezember 2020 angeschrieben und auf die missliche Lage aufmerksam gemacht. Bis auf Hans-Friedrich Wulkopf hat sich bis heute niemand gemeldet. Darüber bin ich maßlos enttäuscht und verärgert. Ich dachte immer, die - auch von mir - gewählten Politiker kümmern sich um die Anliegen der Bürger, was jedoch ein Irrtum ist, wobei ich meine, dass meine Mitteilung kein „Kinderkram“ ist.

Ingeborg Koß, Pattensen-Mitte

VELUX
Experte
Qualitäts-Partner

Hilber

BEDACHUNGEN GmbH

- Abdichtungstechnik
- Reparaturen & Wartung
- Bauklempnerei
- Service fürs Dach
- Veluxpartner
- 24 Stunden Notdienst

05045 / 91 25 999 0163 / 614 70 12
Gestorfer Straße 1 – 31832 Springe-Bennigsen
www.hilber-bedachungen.de

INSTALLATEUR

AM MARKTPLATZ

Heizung | Sanitär | Solar | Meisterbetrieb

Karsten Tomaschewski

Telefon 05101 / 58 64 910

Marktplatz 5 | 30982 Pattensen | Telefax 05101 / 58 64 911

UNSER HIGHLIGHT IM AUGUST!

Wenn es draußen heiß wird, wird es bei uns kalt!

Ice Wellen Facen – der ultimative Frischekick bei heißen Temperaturen. Lassen Sie sich überraschen!



DEYNIQUE

Wir freuen uns auf Sie!
Kirsten Leifheit &
Doris Genschow mit
dem gesamten Team

ZERTIFIZIERTES ★ ★ ★ ★ ★
COSMETIC
INSTITUT | PATTENSEN

COSMETIC-INSTITUT • Steinstraße 21 • 30982 Pattensen

☎ 0 51 01-15 11 1 • www.cosmetic-institut.de

„Der Ausbau des Fördermittelmanagements ist gut angelegtes Geld“

PATTENSEN. Es war eine der kritischen Auseinandersetzungen in der Diskussion vor Publikum im HAZ-Forum. Amtsinhaberin Ramona Schumann forderte in der Diskussion einen Ausbau des Fördermittelmanagements: „Im Bereich Fördermittel kann ich effektiv Mittel einwerben, die die Lasten an Krediten mindern. Ich möchte daher das Fördermittelmanagement ausbauen, um mehr Mittel zu generieren und so Kreditaufnahmen reduzieren.“

Hintergrund ist, dass die bisherige Stelle im Fördermittelbereich nur zu 50 Prozent für das Einwerben von Geldern anderer Ebenen wie Bund, Land oder EU ausgestattet ist. Die anderen 50 Prozent sind der Wirtschaftsförderung zugeschlagen. Trotz des im Verhältnis geringen Stundenanteils von gerade mal 19,5 Stunden, konnten aber bereits in der kurzen Zeit große Summe eingeworben werden.

„Heraus sticht da natürlich die Sanierung des Pattenser Bades, die uns noch viele Jahre begleiten wird und prädestiniert ist auch weiter mit solchen Mitteln ausgebaut zu werden“, so erläutert Schumann im Nachgang zu der Diskussions-

veranstaltung. Allerdings steige deutlich der Aufwand, die Mittel zu bekommen und sei daher für eine Person, die gleichzeitig auch die Wirtschaftsförderung mit Ausbildungsmesse, Firmenbetreuung und Flächenentwicklung zuständig ist, nicht mehr leistbar.

Dass ein institutionelles Fördermittelmanagement ein sehr wirksames Instrument ist, sagt auch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO. Laut BDO können

mit einem sog. Fundraising (engl. für Förderungen) häufig innerhalb kurzer Zeit beträchtliche Summen für ein Projekt generiert werden. Der Markt biete bis zu 50 Milliarden Euro an Fördermitteln. Wichtig dabei sei laut der Wirtschaftsfachleute ein strategisches Vorgehen.

(Quelle: [https://www.bdo.de/de-de/branchen/offentliche-unternehmen-](https://www.bdo.de/de-de/branchen/offentliche-unternehmen-verwaltung/fordermittelmanagement)

verwaltung/fordermittelmanagement)

Genau diese strategische Ausrichtung hatte Ramona Schumann 2018 vorgenommen. Trotz der positiven Bilanz bedauert Ramona Schumann auch Kritik üben zu müssen, welche mit der Ablehnung durch die CDU verbunden ist: „Mir fehlte bereits 2018 für diese strategische Entscheidung die Unterstützung und jetzt sieht es so aus, als wenn man sie mir wieder verweigert, weil man unbedingt Stellen einsparen will. Man kann aber auch am falschen Ende sparen - das ist hier definitiv der Fall. Ich hoffe, ich irre mich, aber scheinbar steht man diesen auf dem Tisch liegenden Sachargumenten nicht offen gegenüber. Das bedauere ich. Wir sind immerhin eine Stadt und deswegen sollten wir gemeinsam gewinnbringende Maßnahmen voran bringen. Die Fakten sprechen eine klare Sprache: Mehr als 4 Mio Euro zusätzliche Mittel. Wenn das kein Argument ist!? Unser Mitarbeiter hat aller Skepsis zum Trotz bewiesen, dass dies nicht nur gut angelegtes Geld ist, sondern, dass diese Stelle sich mehr als selber finanziert. Sie ist bereits jetzt statistisch mehr als 50 Mal bezahlt“, so Schumann.



Bürgermeisterin Ramona Schumann setzt sich für den Ausbau des Fördermittelmanagements ein.

Michael Lühmann löst Jessica Herrmann bei der Sparkasse ab

PATTENSEN. Leitungswechsel in der Pattenser Sparkasse: zum 1. August ist Vertriebsdirektorin Jessica Herrmann in das Dialog-Zenter der Sparkasse Hannover gewechselt, ihr Nachfolger ist Michael Lühmann. Jessica Herrmann war dreieinhalb Jahre in Pattensen. Lühmann ist derzeit noch Vertriebsdirektor der Sparkasse in Wennigsen. „Ich bin tief mit der Region verwurzelt“, betont Michael Lühmann. Er hat bereits in Arnum und Springe gearbeitet, wohnt im Springer Ortsteil Völksen.

Zum Pressetermin war auch Ramona Schumann, die Bürgermeisterin der Stadt Pattensen, gekommen. „Sie hat mich vor drei-

einhalb Jahren hier begrüßt“, sagte Jessica Herrmann, „und nun soll sie mich auch verabschieden und Michael Lühmann in Patten-

sen begrüßen.“ Ramona Schumann machte deutlich, dass sie ein enges Verhältnis zur Sparkasse pflege und das auch so blei-

ben solle. „Unsere Zusammenarbeit ist vom regelmäßigen Austausch geprägt“, sagte die Bürgermeisterin.



Bürgermeisterin Ramona Schumann (rechts im Bild) mit Jessica Herrmann und Michael Lühmann.

DEIKE
Baumpflege & Garten- und Landschaftsbau

Der Service-Profi rund um Garten und Landschaft.

▀ Baumpflege ▀ Baumfällung und Problemfällung (SKT & Rigging) ▀ Obstbaumschnitt Hecken- und Strauchschnitt
▀ Baumstumpfentfernung ▀ Schredderarbeiten ▀ Brenn- und Kaminholz ▀ Rasenpflege ▀ Vertikutieren ▀ Rollrasen/Rasenbau
▀ Grundstücks- und Landschaftspflege von Privat und Gewerbe ▀ Gehweg-, Gartenteich- und Dachrinnenreinigung
▀ Gartenneu- und umgestaltung ▀ Erd- und Pflasterarbeiten ▀ Natursteinarbeiten ▀ Zaunbau



Allgemeinverfügung: Ablauf der Ruhezeiten auf den städtischen Friedhöfen in Oerie, Koldingen und Hüpede

Gemäß § 17 Absatz 4 Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Pattensen (Friedhofssatzung) vom 04.03.2010 wird öffentlich bekannt gemacht, dass für die nachstehend aufgeführten Grabstellen das Nutzungsrecht abgelaufen ist.

Nutzungsberechtigte, die Interesse an dem Erhalt der Grabstätte oder an den Grabmalen/ Einfassungen haben, werden gebeten sich innerhalb von drei Monaten mit der Stadtverwaltung Pattensen, unter der 05101-1001.454 in Verbindung zu setzen. Nach Ablauf der Frist werden die Gräber, in Ermangelung der Kenntnis über die Nutzungsberechtigten, durch die Stadt Pattensen eingeebnet, die Grabsteine, Grabmale und die Bepflanzungen werden entsorgt.

Pos.	Friedhof	Feld	Reihe	Nr.	Bestattete (r)
1.	Oerie	2	U	A	Klehr, Maria
2.	Koldingen	5	2	3	Reupert, Eugenie
		5	1	2	Radke, Erwin
		5	1	5	Grüne, Else
		5	1	7	Leonhard, Elsa
		5	1	8	Allmang, Lina
		5	1	10	Tegtmeier, Albert
3.	Hüpede	5	5	6	Umann, Auguste
		4	6	7-8	Zeisberg, Paul und Ida

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb von drei Monaten vom Tage dieser Bekanntmachung Klage beim Verwaltungsgericht Hannover, Leonhardstraße 15, 30175 Hannover, schriftlich, zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle oder auf elektronischem Wege erhoben werden. Bitte benutzen Sie für den elektronischen Weg ausschließlich einen sicheren Übermittlungsweg oder ein „Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach“ (EGVP). Eine allgemein übliche E-Mail ist rechtlich unzulässig. Die Klage ist gegen die Stadt Pattensen, Die Bürgermeisterin, Rathausplatz 1, 30982 Pattensen, zu richten.

Pattensen, 22.07.2021

Stadt Pattensen
Die Bürgermeisterin
In Vertretung
Müller

Erneuerung der Trinkwasserhauptleitung in der Hauptstraße in Schulenburg

Die Wasserversorgung Pattensen wird, wie auch schon in den vergangenen Jahren, einen weiteren Abschnitt der Trinkwasserhauptleitung in der Hauptstraße in Schulenburg erneuern.

Der diesjährige Abschnitt beginnt in Höhe der Straße „Am Anger“ und endet in Höhe „Lange Straße“. Die am 23. August beginnende Baumaßnahme wird von der Firma Tauber GmbH größtenteils im sogenann-

ten Bohr-Spülverfahren ausgeführt. Hierdurch sind nur punktuell Tiefbaumaßnahmen erforderlich und Behinderungen des Verkehrs werden auf ein Minimum reduziert.

Während der Maßnahme wird die Trinkwasserversorgung aufrecht erhalten. Die Wasserversorgung Pattensen und die ausführende Firma Tauber sind bemüht, eventuelle Behinderung so gering wie möglich zu halten.

ROMAN VON ALVENSLEBEN
Rechtsanwälte

Dirk Effe
Rechtsanwalt

Bürogemeinschaft
Hubertus Zimbal

Zweigstelle Pattensen | ☎ 0 51 01 / 91 76 0
✉ info@v-alvensleben.de 🌐 www.v-alvensleben.de

Grün
DECKEPLUSWAND
 Malerfachbetrieb | Inh. Maik Schneider

Natürlich bunt!

www.gruen-hannover.de Zum Lindholze 9 | Pattensen
Tel.: 05101 914 31 87

[nxt]solution GmbH

Was wir können:

- Schnelles Internet
- Router
- Computer & Server
- Smartphones & Tablets
- vieles mehr

der@nxtsolution.de
05101 - 92 13 82

Dirk Erdner
Autorisierter Partnernvertrieb
•••htp
DSL - Telefon - Mobil

#mitHerzundVerstand

CDU
Stadtverband Pattensen

Schöne Sommerzeit!

Stefanie Behrends
Region Listenplatz 1 • Stadtrat Listenplatz 11

CDU Pattensen • Hofstraße 2 • 30982 Pattensen
✉ stefanie.behrends@cdu-pattensen.de
🌐 www.stefanie-behrends.de
f @stefaniebehrends2021 📷 stefanie_behrends

Andreas Heine

Maler- und Lackierermeister



Sämtliche Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich – seit über 30 Jahren für Sie vor Ort.

Drothwinkel 3 · 30982 Pattensen
 Telefon & Telefax (0 51 02) 27 05
 Mobil (01 72) 4 13 51 10
 info@malermeister-heine.de
 www.malermeister-heine.de



Pflege und
Gesundheit
in der Region Hannover



Deutsches
Rotes
Kreuz



Ambulante Pflege, Beratung und Betreuung

Wir kümmern uns darum, dass Sie gut versorgt in Ihrem Zuhause bleiben können.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf -
Wir informieren Sie gern.

DRK-Sozialstation Pattensen
 Tel. 05101 12027 · www.drk-hannover.de

Sport, Fitness &
Gesundheit

INTEGRA
SPORT · FITNESS · GESUNDHEIT

Dein Cluburlaub

10-er Karten AKTION

€ 59,00/ St. Ab 3 St. je € 50,00

ALL INCLUSIVE:

Fitness, Kurse, REHA-Sport*,
Badminton, Squash & Sauna

Ab 01.09.21 bezahlen

Starte jetzt und zahle später

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8:00 – 21:00 Uhr

Sa-So: 9:00 – 15:00 Uhr

Kontakt:

Tel: 05101 6776

Info@integra-pattensen.de

Facebook & Instagram:

@integrapattensen

@Integra Pattensen

Angebote gültig bis 15.08.2021
Keine Barauszahlung

*Reha-Sport nur mit gültigem
Rezept

Jetzt
anmelden
und bis 31.08.21
GRATIS
trainieren

Aktion verlängert
bis 15.08.2021

INTEGRA

Integrations- und Gesundheitszentrum GmbH
 Ludwig-Erhard-Str. 5 30982 Pattensen
www.integra-pattensen.de



Die Kameraden der Feuerwehr sorgen für die sichere Bergung der Person mittels einer Steckleiter, auf dem die Schleifkorbtrage herabgelassen wird.

Feuerwehr rettet Mann nach Zusammenbruch am Marienberg

SCHULENBURG. Am Sonntag, 18. Juli, wurden die Ortsfeuerwehren Schulenburg/Leine und Jeinsen gegen 15.30 Uhr zu einer Personenrettung an den Schulenburger Berg/Marienberg gerufen. Die Alarmierung erfolgte über Sirene und digitale Meldeempfänger.

Ein Mann war mit Bekannten abseits von Wegen unterwegs, er brach ohne offensichtliche äußere Einflüsse zusammen. Seine Bekannten setzten den Notruf ab. Als Einsatzort wurde der südliche Bergabschnitt an der Kreisstraße 505 zwischen Kieswerk und Marienburg angegeben. Die Einsatzkräfte suchten an der Kreisstraße 505 die Umgebung ab und konnten in Zusammenarbeit mit der Einsatzleitstelle über Funk eine direkte Verbindung zu der notruf-absetzenden Person herstellen um den genauen Standort/Einsatzort ermitteln zu können.

Schulenburgs Ortsbrandmeister Jörg Penzold schickte einen ersten Trupp zur Erstversorgung und Sicherung in das steile und unwegsame Gelände. Die Person war bei Bewusstsein, konnte allerdings nur bedingt sprechen und sich nicht mehr bewegen. Der mitalarmierte Rettungsdienst sowie der Notarzt aus dem Rettungs-

transporthubschrauber (RTH) Christoph 13 (Bielefeld) trafen nur wenige Minuten nach der Feuerwehrrückmeldung am Einsatzort ein und konnten erste Untersuchungen vornehmen.

Gemeinsam mit den Einsatzkräften der Feuerwehr wurde entschieden, den Mann mit der Schleifkorbtrage den Berg herunter zu lassen. Die Drehleiter der Ortsfeuerwehr Pattensen wurde somit nachalarmiert (eine Schleifkorbtrage ist Normbeladung einer Drehleiter und diese ist im Stadtgebiet Pattensen in der Kernstadt stationiert).

Bis zur Ankunft der Drehleiter bauten die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehren Jeinsen und Schulenburg von der Kreisstraße 505 einen Rettungs- beziehungsweise Rutschweg für die Schleifkorbtrage aus Steckleiterteilen auf, hierbei wurden Bäume, Sträucher, Steine und Äste entfernt. Die Person wurde behutsam herabgelassen (mit Seilen gesichert) und mit dem Rettungswagen zu Christoph 13 transportiert, dieser verbrachte den Mann zur stationären Behandlung in eine Klinik nach Hannover. Der Einsatz war für die Einsatzkräfte der Feuerwehr nach etwa 90 Minuten beendet.

„Buller & Bü“: Der grüne Erlebnisort für Groß und Klein

SCHULENBURG. Der grüne Erlebnisort für Groß und Klein - so beschreibt Steffen Lebjedzinski, Vorsitzender des Vereins Buller & Bü, die Begebenheiten am Calenberg in Schulenburg. Nachdem die Corona-Pandemie auch den Verein Buller & Bü getroffen hat, geht es jetzt so langsam wieder los mit allen Angeboten.

Vom 4. bis zum 20. Juni konnten interessierte Besucher eine Ausstellung mit Skulpturen aus Simbabwe bewundern. Weitere Ausstellungen sind bereits in Planung.

Doch Buller & Bü hat noch weitaus mehr zu bieten: Der Gebäudekomplex bietet verschiedenste Möglichkeiten für Firmen, Familien oder Schüler. „Wir sind außerschulischer Lernort und haben da mehrere Projekte, die aktuell laufen. Wie zum Beispiel das Aufbereiten eines alten Fahrgestells, das zu einem Bauwagen mit Spielmöglichkeiten umgebaut wird. Das ist ein Projekt in Zusammenarbeit mit der KGS Pattenzen“, sagt Lebjedzinski. Zudem ist er systemischer Berater und Coach und bietet für Familien und

Unternehmen mehrere Coachings an. „Wir haben vier Esel, zwei Ziegen und Schafe, die in die pädagogische Arbeit mit eingebunden werden. Man kann sich gar nicht vorstellen, wie entspannend und

entschleunigend ein Spaziergang mit einem Esel sein kann. Tiere sind die besten Pädagogen und Therapeuten. Zudem besteht in einem unserer Häuser die Möglichkeit, mit einem Bogen zu

schießen. Das ist für alle Altersklassen eine tolle Erfahrung. Es ist spannend zu sehen, wie die einzelnen Teams, die zu uns kommen, an ihren Zielen arbeiten“, sagt Lebjedzinski.



Steffen Lebjedzinski kümmert sich täglich um die zahlreichen Tiere bei Buller & Bü, hier sind es die beiden Esel Dieter (links) und Frieda.

Jetzt die aktuellen Förderprämien* nutzen:

Plug-In Hybride: **7.200,-€**

Elektrische Fahrzeuge: **9.570,-€**



Autohaus Moritz GmbH
30880 Laatzen
Bernd-Rosemeyer-Str. 2
Telefon 05102 | 93880

Autohaus Moritz GmbH
31832 Springe
Philipp-Reis-Str. 34
Telefon 05041 | 77660

AUTOHAUS
Moritz
Erleben Sie Service!

Steigen Sie um auf alternative Antriebe! Hier unsere umfangreiche Modellpalette:



HONDA Jazz Hybrid



HONDA CR-V Hybrid



HONDA e Elektro

Buchen Sie Ihre Probefahrt!
Wir stellen Ihnen alle Antriebsvarianten zur Verfügung: Hybrid-, Plug-in-Hybrid, Elektro und den modernen Brennstoffzellenantrieb.



HYUNDAI Kona HEV Hybrid



HYUNDAI IONIQ HEV Hybrid



HYUNDAI Tucson HEV Hybrid



HYUNDAI Santa Fe HEV Hybrid



HYUNDAI IONIQ PHEV Plug-in-Hybrid



HYUNDAI Tucson PHEV Plug-in-Hybrid



HYUNDAI Santa Fe PHEV Plug-in-Hybrid



HYUNDAI Kona EV Elektro



HYUNDAI IONIQ EV Elektro



HYUNDAI IONIQ 5 Elektro



HYUNDAI Nexo Wasserstoff

1) Förderfähig ist der Erwerb (Kauf oder Leasing) eines neuen, erstmals zugelassenen, elektrisch betriebenen Fahrzeuges gemäß § 2 des Elektromobilitätsgesetzes, sowie der Erwerb eines Elektrofahrzeuges bei der zweiten Zulassung im Inland. Dieses Fahrzeugmodell muss sich auf der Liste der förderfähigen Elektrofahrzeuge befinden (abrufbar unter www.bafa.de). Der Bundesanteil am Umweltbonus kann nur für elektrisch betriebene Fahrzeuge gewährt werden, wenn deren Netto-Listenpreis des Basismodells in Deutschland maximal 65.000 Euro beträgt. Das Fahrzeug muss im Inland auf den Antragsteller zugelassen werden und mindestens sechs Monate zugelassen bleiben. Kraftstoffverbrauch/Stromverbrauch: Honda Jazz e:HEV in l/100 km: kombiniert 3,7-3,6. CO2-Emission in g/km: 84-82. Energieeffizienzklasse: A+ // CR-V e:HEV: kombiniert: 5,5-5,3. CO2-Emission in g/km: 126-120. Energieeffizienzklasse: A // Honda e in kWh/100 km: kombiniert 17,8-17,2; CO2-Emissionen in g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse: A+ // Hyundai KONA 1.6 GDI Hybrid, 104 kW (141 PS): kombiniert: 4,3 l/100 km; CO2-Emission kombiniert: 99 g/km; CO2-Effizienzklasse: A+ // Hyundai IONIQ Hybrid 1.6 GDI 104 kW (141 PS): kombiniert: 4,2 l/100 km; CO2-Emission kombiniert: 97 g/km; Effizienzklasse: A+ // Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI Hybrid, 169 kW (230 PS), kombiniert: 4,9 l/100 km; CO2-Emission kombiniert: 112 g/km; CO2-Effizienzklasse: A+ // Hyundai SANTA FE Select 1.6 T-GDI Hybrid, 169 kW (230 PS): kombiniert: 5,5 l/100 km; CO2-Emission kombiniert: 126 g/km; CO2-Effizienzklasse: A // Hyundai IONIQ Plug-in-Hybrid 1.6 GDI 104 kW (141 PS): kombiniert/gewichtet: 1,1 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert/gewichtet: 10,3 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 63 km; CO2-Emissionen kombiniert: 26 g/km; Effizienzklasse: A+ // Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI Plug-in-Hybrid, 195 kW (265 PS): kombiniert/gewichtet: 1,4 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert/gewichtet: 17,7 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 62 km; CO2-Emission kombiniert: 31 g/km; CO2-Effizienzklasse: A+ // Hyundai SANTA FE 1.6 T-GDI Plug-in-Hybrid, 195 kW (265 PS): kombiniert/gewichtet: 1,5 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert/gewichtet: 16,3 kWh/100 km; CO2-Emission kombiniert: 34 g/km; CO2-Effizienzklasse: A+ // Hyundai KONA Elektro 100 kW (136 PS): kombiniert: 14,3 kWh/100 km; CO2-Emission kombiniert: 0 g/km; CO2-Effizienzklasse: A+ // Hyundai IONIQ Elektro 100 kW (136 PS) Frontantrieb kombiniert: 13,8 kWh/100 km; CO2-Emission kombiniert: 0 g/km; CO2-Effizienzklasse: A+ // Hyundai IONIQ 5, 125 kW (170 PS) Heckantrieb Elektro, 58 kWh Batterie, 1-stufiges-Reduktionsgetriebe, 19-Zoll-Leichtmetallfelgen: kombiniert: 16,3 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 400 km; CO2-Emission kombiniert: 0 g/km; CO2-Effizienzklasse: A+ // Kraftstoffverbrauch (Wasserstoff) für den Hyundai NEXO 120 kW (163 PS) innerorts: 0,77 kg H2/100 km; außerorts: 0,89 kg H2/100 km; kombiniert: 0,84 kg H2/100 km. CO2-Emission kombiniert: 0 g/km; CO2-Effizienzklasse: A+.

Rohde Bauunternehmen

Meisterbetrieb

Calenberger Straße 49
31832 Springe / OT Gestorf
Tel.: 050 45/96 21 63
Fax: 050 45/96 22 51
www.rohde-bau.com

- ✓ Bausanierung / Baureparatur
- ✓ Fassadensanierung
- ✓ Wärmedämmsysteme
- ✓ Ausbau / Umbau
- ✓ Maurerarbeiten
- ✓ Fliesenarbeiten
- ✓ Trockenbau



Nasser Keller? Feuchte Wände?

Auch Sie können z.B. über 50% Ihrer Heizkosten durch „Gebäudesanierung“ einsparen!

Sie mögen es NATÜRLICH?

Wir auch!

Treffen Sie eine gute Wahl
mit Lehmstreichputz!

- besteht aus natürlichen Rohstoffen
- sorgt für ein gutes Raumklima
- reguliert optimal die Feuchtigkeit im Raum

Entscheiden Sie sich NATÜRLICH!



Sebastian Kruska
Malermeister

www.malermeister-kruska.de | email: info@malermeister-kruska.de
Telefon 05102 828 92 34 | Mobil 0173 598 98 35



Bremermann
Gesundheitsdienste

Ihr Pflegedienst seit 1996

NEU in Pattensen in der Talstraße 5A

Ambulante Pflege · Ambulante psychiatrische Pflege
Assistenz · Pflegeberatung · Betreuungsleistungen
Hauswirtschaft · Gruppenangebote

Ambulante Krankenpflege Bremermann GmbH
Hildesheimer Straße 157 · 30880 Laatzen
www.bremermann24.de · 0511 / 86 55 05

Endlich mal wieder gemeinsam beim DRK-Kaffeenachmittag

PATTENSEN. Die Freude war groß, als sich an zwei Nachmittagen einige Senioren nach langer Zeit mal wieder zum DRK-Kaffeenachmittag treffen konnten. In einer großen Gesprächsrunde wurden alle möglichen Themen angesprochen. Corona war natürlich

ein vorherrschendes Thema, aber auch ein Blick in die weitere Vergangenheit wurde getan. Es war klar, dass es bald eine Wiederholung geben muss, wenn die Lage es erlaubt. Für das nächste Treffen wurde gewünscht, dass Bingo gespielt wird.



Regenwasser nutzen - Trinkwasser sparen

Aktuell wurde über eine gemeinsame Wasserversorgung diskutiert und befunden. Das ist wünschenswert und wird von uns unterstützt. Neben dem Aspekt der „gleichen Kosten für alle“ Pattenser*innen werden vor allem die Fragen nach Menge und Qualität beantwortet werden müssen. Es zeichnet sich auch bei uns ein Mengen- und Qualitätsproblem ab. Die Talsperren im Harz sind schon seit Jahren unterdurchschnittlich gefüllt. Zusätzliche Entnahmen sind fraglich. Anbieter müssen einen immer höheren technischen und finanziellen Aufwand betreiben, um aus dem Grundwasser Trinkwasser zu produzieren.

Das Motto muss also sein: Trinkwasser zu sparen. Der Pro-Kopf-Verbrauch steigt wieder an. Dies ist zum einen den wärmeren Temperaturen und damit dem Bewässerungsbedarf der Gärten, vermehrtes Duschen und zusätzlichem Wasserverbrauch durch Pools geschuldet. Die sommerlichen Verbrauchsspitzen haben regional bereits zu Versorgungsengpässen geführt.

Der Effekt wassersparender Armaturen und Toilettenspülungen ist längst verpufft. Wie also kann Trinkwasser gespart werden? Ein nicht unerheblicher Anteil kann durch Regenwasser ersetzt werden. In privaten Haushalten werden mehr als 30% für die Toilettenspülung und die Gartenbewässerung verbraucht. Warum also nicht hier ansetzen und Regenwasser einsetzen?

Die aktuellen Trinkwasser- und Abwassergebühren bieten allerdings keinen Anreiz Wasser zu sparen. Es muss allerdings davon ausgegangen werden, dass zukünftig die Bereitstellung qualitativ hochwertigen Trinkwassers durch eine aufwendigere Aufbereitung des Rohwassers insbesondere durch unerwünschte Stoffe kostenintensiver wird. Selbiges gilt für das Abwasser.

Ein erhebliches Einsparpotenzial ergibt sich aus der direkten Regenwassernutzung für die Toilettenspülung und die Gartenbewässerung. Gerade bei Neubauten bietet es sich förmlich an die Nutzung durch bauliche Maßnahmen vorzusehen. Da kann und muss die Kommune bei öffentlichen Gebäuden vorangehen. Was liegt also näher als bei den Neubauten in Schulenburg, der Grundschule und der Kita, die Nutzung von Regenwasser zu realisieren. Die reine Betrachtung der Wirtschaftlichkeit ist nur ein schwaches Argument für die Ablehnung. Positive Effekte z. B. für den Hochwasserschutz, werden nicht berücksichtigt.

Für neue Baugebiete sollte die Regenwassernutzung verbindlich vorgeschrieben werden. Die einen haben zu viel Wasser, die anderen zu wenig, die einen haben gute, die anderen weniger gute Qualität, die einen zahlen mehr, die anderen weniger fürs Wasser. Wasser ist nicht vermehrbar. Lasst uns sparsam und schonend damit umgehen.

Für den Inhalt dieser Beiträge sind
die Parteien verantwortlich.

TSV-Schwimmer schaffen viele neue Bestzeiten in Hildesheim

PATTENSEN. Am 17. und 18. Juli fand im Freibad des VfV Hildesheim ein Internationales Schwimmfest statt. Vom TSV Pattensen starteten 33 Aktive - von den Nachwuchsgruppen bis zu den Masters.

Am Sonnabend schwammen vor allem die Jüngeren, von denen viele zum ersten Mal bei einem großen Wettkampf waren und neben neuen Bestzeiten auch viele neue Eindrücke sammeln konnten.

Am Sonntag waren dann die älteren, schon erfahreneren Aktiven an der Reihe. Das bedeutete leichte Entspannung für die Betreuer und Trainer, nicht aber für die Aktiven, die das Ziel hatten, ihre guten Leistungen im Wettkampf bestätigen zu wollen.

Erfolgreichster TSV-Schwimmer war Keno Kägebein (Jahrgang 2013), der bei seinen sieben Starts auch 7x Erster wurde. Beste weibliche TSV-Starterin im Nachwuchsbereich war Meike Spangenberg (2012), die mit insgesamt fünf Siegen über 50m Rücken, 50m Schmetterling, 100m Rücken,

25m Rücken und 25m Schmetterling ebenfalls eine fleißige Medaillensammlerin war. Weitere Goldmedaillen gewannen Malea Ahlers (2014, über 25m F und

25m B), Martin Beutnagel (2010, über 200m B), Anna Carlotta Ebinger (2012, 25m F), Enya Nuelle Joesten (2013, über 50m B und 25m B), Niklas Kriemel-

meyer (2014, über 25m F), Isabella Kühn (2012, über 25m B) und Alia Oehring (2010, über 100m S), Kim Kägebein (2009, über 50m B), Jannik Lüthmann (2008, über 50m B), Ann-Charlotte Märtens (2009, über 200m S) und Malte Merk (2007, über 50m S). Bei den älteren TSV-Schwimmerinnen überragte wieder einmal Katja Breithaupt (2001), die mit vier ersten Plätzen über 50m Freistil, 50m Rücken, 50m Schmetterling, sowie 100m Schmetterling und sehr starken Zeiten überzeugen konnte.

Aber auch alle anderen Aktiven aus dem großen TSV-Aufgebot zeigten tolle Leistungen mit unzähligen neuen Bestzeiten, so dass sich der TSV Pattensen bei starker Konkurrenz am Ende einen guten 4. Platz in der Mannschaftswertung sichern konnte und einen Geldpreis vom Ausrichter erhielt. Nach insgesamt mehr als 1500 Starts bei angenehmem Sommerwetter freuen sich nun alle erst einmal auf die kommenden Sommerferien und auf das nächste Schwimmfest danach.



Die 33 Aktiven des TSV Pattensen können mit den Leistungen beim Wettkampf in Hildesheim sehr zufrieden sein.

ANJA LAMPE

Für Region, Rat und Ortsrat

Region Listenplatz 6
Stadtrat Listenplatz 8
Ortsrat Listenplatz 3



kommunalwahl-pattensen.de

JENS ERNST

Für Rat und Region

Region Listenplatz 3
Stadtrat Listenplatz 3



Pattensen

SPD

Soziale Politik für Dich.

CDU legt Wahlprogramm zur Kommunalwahl vor

PATTENSEN. Der Stadtverband der Pattenser CDU hat sich für die nächsten fünf Jahre einiges vorgenommen. Gut acht Seiten umfasst das Wahlprogramm zur Kommunalwahl, das die Partei jetzt vorgelegt hat. Die CDU will die Stadt weiterentwickeln, neue Bau- und Gewerbegebiete ausweisen und den Haushalt weiter konsolidieren, ohne die Steuern zu erhöhen. „Unser Anspruch als CDU ist es, gute Politik für alle Menschen in dieser Stadt zu machen, für junge Menschen genauso wie für die ältere Generation, ganz egal wo man lebt. Und das spiegelt sich in unserem Programm auch deutlich wider“, betont der Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion, Georg Thomas.

„Wir haben ein Programm aufgestellt, das Umwelt- und Klimaschutz mit Wirtschaft und Stadtentwicklung in Einklang bringt“, erklärt Roman Dobberstein, Vorsitzender des CDU-Stadtverbands. Nach der Wahl am 12. September möchte der 44-Jährige als neuer Bürgermeister zusammen mit einer starken CDU-Fraktion die Zukunft der Stadt Pattensen gestalten.

Konkret heißt das, die CDU will den Radverkehr fördern, aber ohne Autos unnötig auszubremsen oder Parkplätze zurückzubauen. Auch zum Ausbau der regenerativen Energien bekennt sich die CDU, wenn dabei die Menschen mitgenommen werden. „Wir sind hier ganz klar für mehr, aber wollen das nicht durch Verbote, sondern Anreize erreichen“, erklärt Dobberstein. Die CDU spricht sich deswegen klar für den Ausbau der Elektromobilität in der Stadt aus. „Wir brauchen mehr Ladestationen, auch in den Wohnvierteln.“ Auch eine Energiegenossenschaft möchte die CDU ins Leben rufen.

„Mich freut besonders, dass wir uns in unserem Programm ganz klar zur regionalen Landwirtschaft bekennen und uns für eine Stärkung der nachhaltig wirtschaftenden Betriebe aussprechen. Wir werden auch in Zukunft dafür Sorge tragen, dass sich die Ortsteile der Stadt gut entwickeln“, ergänzt Astrid Schunder. Die Koldinger Ortsbürgermeisterin kandidiert auf Listenplatz 2 für den Stadtrat. Kinderbetreuung sollte aus Sicht der CDU möglichst vor Ort stattfinden, deswegen kämpft die CDU weiter für einen festen Anbau des Kindergartens in Hüpede. „Wenn

bis November kein klarer Fahrplan für den Anbau steht, werden wir das im Rat wieder auf die Tagesordnung setzen“, kündigen Margret Zieseniß und Dirk-Christian Bötger an, die beide für den Stadtrat kandidieren.

In das Wahlprogramm der CDU sind sowohl Ideen der CDU-Mitglieder aber auch vieler Bürgerinnen und Bürger eingeflossen. „Wir haben bei mehreren digitalen Veranstaltungen viele wertvolle Anregungen bekommen, die wir gern aufgenommen haben. Als CDU sind wir offen für Impulse und Ideen, die uns als Stadt voran-

bringen“, erklärt Stefanie Behrends, die für die CDU sowohl für den Stadtrat als auch für einen Platz in der Regionsversammlung kandidiert.

Um möglichst viel vom eigenen Programm umzusetzen, hofft die Pattenser CDU auf eine breite Unterstützung der Wählerinnen und Wähler bei der Kommunalwahl am 12. September. Die Briefwahlunterlagen können bereits ab dem 23. August angefordert werden. Das komplette Wahlprogramm kann auf der Internetseite www.cdu-pattensen.de abgerufen werden.



Der Vorstand der CDU Pattensen: Georg Thomas (von links), Stefanie Behrends, Roman Dobberstein und Astrid Schunder wollen in den nächsten Jahren die Pattenser Politik im Rat mitgestalten - Roman Dobberstein als neuer Bürgermeister Pattensens.

- Wärmedämmung**
- Kellertrockenlegung**
- An- und Umbauten**

Gut beraten. Gut gebaut.



zuverlässig seit 1907

MENERT

Bauunternehmen

Wettberger Str. 4 A · 30952 Ronnenberg
Telefon 0 51 09 / 25 15 · www.menert.de



Infektionsschutz an Schulen: CDU rechnet nicht mehr mit Entscheidungen in der Sommerpause

Die Pattenser CDU-Stadtratsfraktion hofft nach wie vor, dass bereits vor der Ratsitzung am 9. September Entscheidungen zur Verbesserung des Infektionsschutzes an den Schulen getroffen werden. „Wir sind bereit, um auch in den Sommerferien als Rat zu tagen und Beschlüsse zu fassen“, betont Georg Thomas, Fraktionsvorsitzender der CDU. Der 38-Jährige Pattenser weiß, dass viele Eltern erwarten, dass insbesondere an den Grundschulen und Kindergärten etwas passiert, damit die Kinder sich dort nach den Ferien möglichst nicht mit dem Corona-Virus infizieren – und es auch nicht an Menschen weitergeben, die sich etwa wegen einer Krankheit nicht impfen können.

Die Pattenser CDU hatte deshalb einen Antrag gestellt, damit die Verwaltung in den Sommerferien bereits aktiv werden konnte. Um einen Beschluss zu fassen, hatten die CDU und die UWG aus Schulenburg sogar eine Sonderratsitzung im August ins Spiel gebracht. „Leider hat uns die Bürgermeisterin hier aber eine Absage erteilt“, bemerkt Thomas. Aus Sicht der Verwaltung müssten unter anderem noch weitere Informationen eingeholt werden.

„Dass zum Beginn des Schuljahres nun bereits etwas passiert, ist damit sehr unwahrscheinlich, was ich sehr bedauere. Die Verwaltung muss nun alles daran setzen, dass wir spätestens Anfang September im Rat Entscheidungen treffen, und direkt danach in die Umsetzung gehen, also ausschreiben oder sofern möglich direkt beschaffen“, erklärt der Fraktionsvorsitzende der CDU. Die Frage der Finanzierung lasse sich klären, da bereits mehrere Ratsfraktionen ihre Bereit-

schaft für die Investitionen haben erkennen lassen.

CDU und UWG wollen, dass die Grundschulen, Kindergärten und Horte sowie die Bereiche der Bereiche der KGS für Kinder unter 12 Jahren mit technischem Gerät zur Verbesserung des Infektionsschutzes ausgestattet werden. Auf ein Verfahren zur Luftreinigung haben sich die Parteien noch nicht festgelegt. Neben mobilen Anlagen könnte auch die Installation fester Anlagen den Infektionsschutz an den Schulen verbessern.

Der Bund fördert seit Anfang Juni auch den Einbau fester Belüftungsanlagen mit 80 Prozent und bis zu 500000 Euro pro Standort. „Diese Geräte lassen sich auch in Bestandsgebäude gut integrieren und sorgen auch unabhängig von Corona für bessere, gesündere Luft in den Klassenzimmern“, erklärt Georg Thomas. „Die Förderrichtlinie liegt hier bereits vor, sodass hier Anträge direkt gestellt werden können.“

Die UWG unterstützt die Überlegungen, um so schnell wie möglich Entscheidungen zu treffen. „Je länger wir warten, desto länger werden die Lieferzeiten der Geräte“, ergänzt Klaus Iffland, Vorsitzender der UWG. Seine Partei und die CDU regen auch an, das Thema auch im Hinblick auf die neue Schule in Schulenburg in den Blick zu nehmen: „Wir sollten auch beim Neubau der Grundschule in Schulenburg gleich an eine raumluftechnische Anlage denken und diese in der Ausschreibung berücksichtigen“, sagt Iffland. „Wenn es dafür eines Ratsbeschlusses bedarf, damit sich das Verfahren nicht weiter verzögert, sind wir jederzeit dazu bereit – auch in den Ferien.“

Für den Inhalt dieser Beiträge sind die Parteien verantwortlich.

Tischlerei Thomas Hohe

Tischlermeister

- Möbelbau
- Fensterbau
- u.v.m.
- Treppenbau
- individ. Einzelanfertigungen

30982 Schulenburg/Leine · Schmiedestr. 7
Tel.: 0 51 01/85 36 95 0 oder 0 50 69/22 11

ROMAN VON ALVENSLEBEN
Rechtsanwälte

Bürogemeinschaft
Hubertus Zimbal

Dirk Effe
Rechtsanwalt

Zweigstelle Pattensen | ☎ 0 51 01 / 91 76 0

✉ info@v-alvensleben.de 🌐 www.v-alvensleben.de



ChrisDaL GbR
Ihr Handwerker für Haus und Garten

- Fliesenarbeiten
- Trocken / Akustikbau
- Renovierungsarbeiten
- Verlegung von Bodenbelägen
- Einbau von Fenster / Türen
- Pflasterarbeiten
- Carport / Zaunbau
- Garten- und Landschaftsbau

ChrisDaL GbR - Hahnenkamp 14 - 30982 Pattensen
✉ info@chrisdal.de | www.chrisdal.de
☎ 0159-01694737

hilzinger PARTNER
Deutschlands professionelle Fenstermarke



ROMAN DOBBERSTEIN
Ihr Bürgermeister für Pattensen

www.roman-dobberstein.de



Bunt und gesund: So wird Ihr Kind zum Gemüse-Fan

Liebe Eltern,

sich gesund zu ernähren, sollte Kindern Freude machen und ihnen Genuss bereiten. Dies ist häufig jedoch gar so nicht leicht, da sich viele Kinder lieber Pizza, Nudeln und Pommes wünschen. Die Herausforderung liegt darin, ihnen zu vermitteln, wie sie sich ausgewogen und vielfältig ernähren können, ohne sie unter Druck zu setzen. Hier sind fünf Tipps wie sie ihrem Kind Gemüse & Co. schmackhaft machen können:

Tipp 1 – Finden Sie heraus, was ihr Kind mag

Nicht jedes Kind ist für jedes Gemüse zu begeistern. Finden Sie deshalb heraus, was ihr Kind mag und probieren sie einfach die ganze Gemüsepalette aus. Wenn sich dann herausstellt, dass Ihr Kind nur zwei oder drei Gemüsesorten mag, ist das bereits ein großartiger Erfolg. Starten Sie mit milden und farblich ansprechenderen Gemüsesorten, wie z.B., Süßkartoffeln, Karotten, Paprika, Zucchini, Pastinaken und Kohlrabi.

Tipp 2 – Warum muss es überhaupt Gemüse sein

Erklären Sie Ihrem Kind, warum einige Lebensmittel gut und andere sich eher schlecht auf die Gesundheit auswirken. Manchen Kindern hilft es einen Zusammenhang zu erkennen, zwischen bestimmten Lebensmitteln und seinem Befinden.

Tipp 3 - Gehen Sie mit guten Beispiel voran

Kinder lernen Essen vor allem im familiären Umfeld. Dieses Verhalten kann sinnvoll genutzt werden, um im Alltag eine ausgewogene Ernährung zu vermitteln. Je vielfältiger und gesünder Sie die Auswahl der Lebensmittel gestalten, desto besser die Chance, dass Kinder gerne und regelmäßig zu Obst und Gemüse greifen.

Tipp 4 – Fingerfood

Viele Kinder knabbern mit Begeisterung rohes Gemüse und Obst. Das macht Spaß und ist gesund. Versuchen Sie so viel davon in den Tagesplan einzubauen. Besonders beliebt sind diese Snacks, wenn Sie



Früchte und Gemüse in bestimmten Formen anbieten, z. B. Melonenkugeln, Karotten- oder Gurkensterne, Apfelschiffchen, Sellerieherzen und vieles mehr.

Tipp 5 – Zaubersalat und Rosengemüse

Machen Sie aus gesunden Mahlzeiten spannende Abendteuer, in-

dem Sie Worte wie Salat oder Gemüse gar nicht erst verwenden. Da entstehen aus Einhornnudeln, Sternenfrikadelle und Elftortorte ganz neue, spannende Gerichte. Wenn Sie dann noch gemeinsam mit ihrem Kind das „Zaubermenü“ kochen, werden Gemüse und Co. häufig kein Problem mehr sein.

Jede Familie und jedes Kind ist anders. Suchen Sie sich die zu Ihrem Kind und Ihren Möglichkeiten passenden Tipps aus und stellen Sie fest, was funktioniert und was nicht. Bleiben Sie immer geduldig und geben Sie nie auf.

Buchtipps: „Bert, der Gemüsekobold“ von Julia Volmert, „Die Gemüsekrisis“ von Katja Laußegger, „König Sahnehäubchen isst kein Gemüse“ Blog von Wilma Wochenwurm (halloliebewolke.com)

Viel Spaß beim Ausprobieren.

Angela Schulz (Ergotherapeutin und Ernährungsberaterin) im Namen des Pattenser Netzwerk für Kinder

**Pflegedienst
Calenberger Land**
Mit uns Zuhause bleiben!

„Sommer – Sonne – Ihr Pflegedienst!
Wir bewahren einen kühlen Kopf für Sie.“

Pflegedienst Calenberger Land GmbH
Hauptstr. 32, 30982 Pattensen - Schulenburg
Telefon: 05069 / 480 52 85
info@pflegedienst-calenberger-land.de
www.pflegedienst-calenberger-land.de

GRAMANN **AHRBERG**
Hannöversche Landschlachtereiei beste Meisterqualität seit 1896

WERKSVERKAUF in Pattensen
von Dienstag - Samstag geöffnet

10.08. - 14.08.2021

Beste Fleisch- und Wurstqualität aus der Region.

Spare Ribs vorgegart und mit leckerer BBQ-Honig-Marinade	100 g 0,79 €
Gyros geschmetzelt küchenfertig zubereitet - mit frischen Zwiebeln	100 g 1,09 €
Fleischsalat hausgemacht nach traditioneller Rezeptur	150 g 1,69 € 250 g 2,69 €
Currywurstchen ein echter Klassiker	4er-Paket 4,90 €
Käse der Woche Don Bernardo spanischer Manchego-Hartkäse 12 Monate gereift	100 g 2,79 €

Ludwig-Erhard-Straße 25 **www.gramann-ahrberg.de**
(im Gewerbegebiet)
Dienstag - Freitag: 8 - 18 Uhr | Samstag: 8 - 14 Uhr

Schützenverein K.K.S.V. lädt zur Mitgliederversammlung ein

SCHULENBURG. Der Schützenverein K.K.S.V. „Ernst August“ Schulenburg lädt seine Mitglieder für Freitag, 3. September, von 18.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung

in das Schützenhaus Schulenburg ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen sowie die Geschäftsberichte des Vorstandes.



SPD fordert gemeinsame Lösung: „Kein Wahlkampf auf dem Rücken der Kinder

Die SPD hat mit Erstaunen den jüngsten Antrag der CDU, mit Bezug auf die Anschaffung von Raumlüftern für Kindertagesstätten und Schulen im Bauausschuss, zur Kenntnis genommen. „Wieder einmal sind wir kurzfristig mit einem undurchdachten Antrag konfrontiert und sollen im Schnellverfahren über eine vernünftige und somit nachhaltige Lösung bei der Anschaffung von mobilen Lüftungssystemen entscheiden. Das Wohl der Kinder hat immer seinen Preis und dennoch müssen wir in allen Bereichen der Stadt die Frage nach den Kosten offen und ehrlich stellen. Bei einer Investition von sage und schreibe fast einer halben Million Euro, dürfen wir nicht den Kopf verlieren“, sagt Jens Ernst, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion.

„Seit Monaten werden wir von der Verwaltung fortlaufend über den Einsatz und die Wirkungsweisen dieser Anlagen informiert. Bislang bestand von keiner politischen Seite dringender Handlungsbedarf und nun ist Kommunalwahlkampf. Das lässt schon tief blicken“, so Ernst weiter.

Hintergrund ist das Ansinen der CDU-Fraktion, noch zu Beginn der Sommerpause einen Antrag durchzubringen, der Raumlüfter für Schulen und Kita's vorsieht. „Das Problem“, so Andreas Ohlendorf, Fraktionsvorsitzender der SPD, „bis heute liegen weder belastbare

Informationen seitens der Ministerien über die Wirksamkeit, die favorisierten Geräte, noch eine Förderkulisse vor. Durch die Sparmaßnahmen des CDUgeführten Mehrheitsbündnisses zum Haushalt sind keine Finanzierungsmittel im aktuellen Haushalt enthalten. Diese Mittel müssen zunächst in einem Nachtragshaushalt vom Rat beschlossen und genehmigt werden“, erläutert Ohlendorf weiter.

Somit sei leider festzustellen, dass hier wahlkampfaktische Gründe den Ausschlag für den Antrag gegeben haben müssten. Dieses Thema, die Kinder betreffend, eignen sich nach Ansicht der SPD keineswegs für Wahlkampf. „Hier erwarten wir im Interesse der Kinder eine gemeinsame Linie, die der Informationslage entspricht“, so Andrea Eibs-Lüpcke, Ortsvereinsvorsitzende der SPD-Pattensen. Die Verwaltung hat bereits angekündigt, die neuesten Informationen und Fortschritte sowie alternative Lösungen (Ionisierung) aufzubereiten und den Ratsgremien zur weiteren Beratung vorzulegen.

„Zusammen mit den notwendigen Haushaltsbeschlüssen werden wir gemeinsam mit allen Fraktionen eine gute und nachhaltige Lösung im Interesse der Schülerinnen, der Schüler, der Lehrkräfte und der Betreuungspersonen finden“, so die SPD-Fraktion abschließend.

Für den Inhalt dieser Beiträge sind die Parteien verantwortlich.

Fabian Angermann
Tannenbergsstraße 8
30982 Pattensen

Tel. 0 51 01- 99 200 99
Fax 0 51 01- 99 201 00

Angermann
Heizung- Sanitär- Meisterbetrieb

• Kunden- /Wartungsdienst • Badsanierung
• Energiebewusste Heizungstechnik • Solaranlagen

Tischlerei Seifert

Inhaberin: Monika Seifert
Betriebsleiter: Christoph Seifert, Tischlermeister

Fenster · Türen · Innenausbau
Treppen- und Möbelbau · Reparaturen

Kampstraße 11 · 30982 Schulenburg/Leine
Telefon: (0 50 69) 67 13 · Fax: (0 50 69) 69 68

MG PARKETT
Renovierung und
Neuverlegung

• Verkauf • Beratung
• Verlegung

0177 – 828 74 89
Marc Gotthold • www.mgparkett-pattensen.de

**METALLBAU
KRÖSCHE**

Arnum · Hoher Holzweg 37
Telefon (0 51 01) 99 05 95
Fax (0 51 01) 99 05 96
info@metallbau-kroesche.de
www.metallbau-kroesche.de

• Gitter · Zäune · Treppen · Geländer
• Schlösser- und Türschließer
• Edelstahlarbeiten
• Reparatur · Wartung

HÖRMANN
Tore · Türen · Zargen · Antriebe



KANZLEI IN HEMMINGEN

RECHTSANWÄLTE IN BÜROGEMEINSCHAFT

Rolf B. Bubikat · Shamla Ziai

§ Agrar- & Landwirtschaftsrecht § Arbeitsrecht
§ Verkehrsunfallrecht § Ehe-, Familien- & Erbrecht
§ Verkehrs- und Verkehrsstrafrecht § Forderungsmanagement
§ Vertragsrecht für Handel, Gewerbe & Privat § Ausländer- und Asylrecht

Weetzer Landstraße 106c · 30966 Hemmingen
Tel. (05 11) 42 40 26 · Fax (05 11) 23 29 30
info@kanzlei-in-hemmingen.de · www.kanzlei-in-hemmingen.de

Von Helden, Senf und kommunalpolitische Gestaltungsmöglichkeiten

PATTENSEN. Die sozialdemokratische Jugend von Pattensen und Hemmingen hatte sich für ihre Sommerklausur ein ganz besonderes Ziel ausgesucht: Die Heldenburg. Welcher sagenumwobene Ort wäre auch besser für eine Gruppe aus der Stadt der Welfen als Tagungsstätte geeignet gewesen, als eben diese ehemalige Feste jenes einstigen Herrschergeschlechtes inmitten des Einbecker Landes.

Und so machten sich die Teilnehmer gemeinsam mit einer Gruppe bestehend aus der Delegation der SPD-Jugend aus Springe und des Vorsitzenden der Jusos in der Region Hannover, Niklas Peisker, auf den Weg zum Tagungsort.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer war es jedoch von Anfang an klar, dass eine politische Fahrt, ganz in der Tradition der Geschichte der Arbeiterbewegung, stets auch mit einem kulturellen Aspekt verbunden werden muss. So wurde beschlossen, zuvor noch die Senfmühle in der Einbecker Altstadt zu besuchen. „Wir haben uns dazu entschieden, genau diesen Handwerksbetrieb zu besichtigen, da man dort gerade auf Regional- und Bioproducte großen Wert legt. Ein Ziel, welches wir, natürlich zu bezahlbaren Preisen, für unsere Gesellschaft insgesamt verfolgen und umsetzen möchten“, so Justina Walkowiak, die für die SPD auf Platz 4 der Liste für den Rat der Stadt Pattensen kandidiert.

Am Tagungsort Salzderhelden angekommen, wurde die Gruppe vom Ortsbürgermeister Dirk Heitmüller feierlich empfangen. In sei-

ner Tracht als ‚Junker Dirk‘ führte er die jungen Menschen durch die Anlage und erzählte ihnen allerlei historische Details und Anekdoten.

Zum Abschluss des Rundgangs überreichte Lars Stürwohld, der Vorsitzende der Abteilung Pattensen, im Auftrag der Gruppe als Dank eine besondere Pattenser Spezialität: Einen Träger frisch abgefülltes Bier der Hüpscher Werkstatt Bräu, versehen mit einem Gruß der dortigen Brauherren. So können sich diese doch noch sehr gut an Heitmüller erinnern, war jener doch vor einiger Zeit selbst zum Bierbrauen in dem Pattenser Stadtteil zu Gast gewesen.

Es folgte nun im Burggewölbe ein Vortrag durch Pascal Dißmer, der aus dem Alltag der kommunalen Verwaltung berichtete und erzählte, was junge Abgeordnete im

Rat erwarten würde, bzw. was diese dringend wissen müssten.

„Wir sind stolz, eine nicht geringe Zahl junger Menschen in den Reihen der SPD zu wissen, die vielleicht ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger demnächst in den Räten unserer Stadt Pattensen vertreten dürfen. Weiterbildung und das stetige Verbessern der eigenen Fertigkeiten sind dabei unerlässlich, um diese wichtige Aufgabe bestmöglich meistern zu können“, sagte Matthias Friedrichs, der zusammen mit Walkowiak das Spitzenduo der sozialdemokratischen Jugend bildet und auf Platz 5 der Ratsliste kandidiert. Er spricht aus Erfahrung, gehört Friedrichs doch nun selbst schon seit knapp 10 Jahren dem Rat der Stadt Pattensen an und leitet seit mehr als einer Legislatur den dortigen Bildungsausschuss.

Der stellvertretende Jugendbürgermeister Florian Ernst zog ein positives Resümee: „Mir hat es sehr gut gefallen und ich konnte einige wichtige Impulse für meine politische Arbeit vor Ort mit nach Hause nehmen.“ Er kandidiert auf dem 11. Platz der Liste der Sozialdemokraten für den Rat. „Wir werden diese Bildungsreihe fortsetzen, in der wir nun unsere ersten Schritte setzen konnten. Unser Ziel ist es, noch weit tiefer in die kommunalrechtliche Materie einzutauchen. Aber auch die Gestaltung des Haushaltes wird uns stark beschäftigen. Denn gerade das Begreifen dieses wichtigen Instrumentes des Rates ist von höchster Bedeutung für die Handlungsfähigkeit von diesem“, schloss der Vorsitzende der Pattenser SPD-Jugend, Lasse Ahrens, der selbst auf Listenplatz 9 der SPD antritt.



Die Kandidaten der Sozialdemokraten: Pascal Dißmer (von links), Lars Stürwohld, Florian Ernst, Justina Walkowiak, Matthias Friedrichs, Lasse Ahrens und Dirk Heitmüller



**Rat der
Stadt Pattensen**

**Listenplatz 7:
Malin Kleuker**

**Listenplatz 8:
Dieter Wenzel**



**12. September
Deine Stimme zählt**



WIR FÜR PATTENSEN



Stefanie Behrends (Vorsitzende Frauen Union Pattensen und CDU-Kandidatin für die Kommunalwahl, von links), Ricarda Thieme (CDU-Kandidatin für die Kommunalwahl), Wilfried Holste und Roman Dobberstein (Bürgermeisterkandidat der CDU Pattensen) freuen sich über die gelungene Veranstaltung der Frauen Union.

Frauen Union: Oldtimer-Rallye-Film für Alt und Jung

PATTENSEN. Die Frauen Union Pattensen veranstaltete am 23. Juli den Filmvortrag „Rallye von Hamburg nach Shanghai“. Wilfried Holste hatte im Jahr 2006 mit seinem Jeep „Ami-Willy“ aus dem Jahr 1953 an der Oldtimer-Rallye teilgenommen. Die beeindruckenden Videoaufnahmen zeigten die in 66 Tagen zurückgelegten 14 000 Kilometer. Ricarda Thieme, Tochter von Wilfried Holste, führte durch den Abend. Etwa 30 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt. Ricarda Thieme: „Der jüngste Teilnehmer war elf Jahre und die älteste 86 Jahre alt - es

freut mich sehr, dass wir eine Veranstaltung für alle Altersgruppen ermöglicht haben.“ Stefanie Behrends, die Vorsitzende der Frauen Union Pattensen, ergänzte: „Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, die wir gerne wiederholen“. Sowohl Thieme als auch Behrends kandidieren am 12. September bei der Kommunalwahl für den Rat der Stadt Pattensen.

Thieme möchte sich auch im Ortsrat Jeinsen einbringen, Behrends kandidiert auf CDU-Listenplatz 1 der Regionsversammlung für den Wahlbereich Laatzen, Pattensen und Sehnde.

MIT Pattensen lädt zum Themabend am 18. August ein

PATTENSEN. Die Pattenser Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) veranstaltet am Mittwoch, 18. August, von 19 Uhr an einen Themenabend mit der erfolgreichen Unternehmerin Tina Voß, in der Gaststätte „Zur Linde“.

Aus infektionshygienischen Gründen muss die Teilnehmerzahl auf maximal 50 begrenzt werden. Daher bittet die MIT um Anmeldung bis spätestens Freitag, 13. August, per E-Mail an pattensen@mittelstandsunion-hannover.de oder telefonisch bei Ro-

man Dobberstein unter 01 74/3 10 45 92. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Tina Voß ist nicht nur eine erfolgreiche Unternehmerin, sie ist auch Buchautorin und seit 2019 tritt sie zusammen mit Dietmar Wischmeyer auf und stellt dabei ihr Comedy-Talent unter Beweis. 1996 machte sich Tina Voß selbstständig und gründete die Tina Voß GmbH. Heute ist ihr Unternehmen eine der bedeutendsten Zeitungsfirmen in Deutschland.

Baugeschäft JÖRG GOLLMER GmbH

www.gollmer-baugeschaeft.de

Bauen - Umbauen - Dämmen - Sanieren - Fliesenarbeiten

Hoher Holzweg 56 • 30966 Hemmingen / OT Arnum

Tel. 0 51 01 - 28 94

gollmerbaugeschaeft@t-online.de



Glende
Garten
Bau GmbH
glende-gartenbau.de

Garten- und
Landschaftsbau

Der Weg zu Ihrem Traumgarten. Wir gestalten für Sie:

- Bepflanzungen
- Natursteinarbeiten / Pflasterungen
- NEU: Zaunbau
- Holzdecks / -terrassen
- Teiche / Bachläufe
- Baumfällarbeiten / -pflege

Glende Gartenbau · Mobil (0172) 4261 426 · Büro (0511) 57006081

Anhängerverleih
pro Tag ab 25,00 €

Schottmann  **05101/916435**
Ludwig-Erhard-Straße 3 www.schottmann.com
direkt an der Bundesstraße 443 · Pattensen · Gewerbegebiet

Varie Vestimentum

Bekleidungsartikel aller Art

Textil- & Fotodruck

Trikot-Beflockung

Beschriftungen

Bestickungen

Accessoires

KFZ-Folien

Aufkleber

Banden

Fahnen

u.v.m.

Hannoversche Straße 26 ~ 31180 Giesen-Hasede

Telefon: 05121 - 873 44 60

Mail: info@varie-vestimentum.de

www.VARIE-VESTIMENTUM.de



Stadtbücherei

Pattensen

Marienstraße 2, 30982 Pattensen-Mitte

Tel: 0 51 01 / 10 01 385

Fax: 0 51 01 / 10 01 83 85

mail: stadtbuecherei@pattensen.de

Sommerferien in der Stadtbücherei

Das Büchereiteam erinnert noch einmal daran, dass in der Zeit vom 02.08.-20.08.2021 die Stadtbücherei Sommerferien macht.

Ab Montag, 23.08.2021, findet die Ausleihe zu den regulären Öffnungszeiten statt.

Wie immer gibt es das Angebot der verlängerten Ferienausleihe und so kann der Rückgabetermin individuell angepasst werden, damit der eigene Urlaub und ein Besuch in der Bücherei kompatibel sind. Sprechen Sie das Team bei der Ausleihe darauf an.

Die Stadtbücherei in Jeinsen bleibt in den Sommerferien komplett geschlossen. Der erste Öffnungstag wird dort Montag, 06.09.2021, sein.

Unabhängig von Urlaub und Ferien kann aber jederzeit die Onleihe genutzt und so digital gelesen werden!

Mit einer gültigen Leserkarte der Stadtbücherei Pattensen ist der Zugriff auf den digitalen Bestand möglich. „Blättern“ Sie bei www.onleihe-niedersachsen.de durch die E-Medien und laden Sie sich die Urteilslektüre selbst auf den E-Reader. So reist man auf jeden Fall mit leichtem Gepäck. Bei Fragen steht das Büchereiteam gerne zur Verfügung.

Der nächste Herold erscheint am 19. August 2021

Anzeigenschluss: 12. August, 12 Uhr
Redaktionsschluss: 16. August, 10 Uhr

**Wir hören nicht auf zu helfen.
Bitte hören Sie nicht auf zu spenden.**

Helfen zu helfen ist unser Dauerauftrag. Täglich sind 3 Fahrzeuge und 25 Ehrenamtliche im Einsatz, um bedürftige Menschen in Hemmingen, Laatzen und Pattensen mit Lebensmitteln zu versorgen. Damit wir dies trotz steigender Kosten auch zukünftig tun können, brauchen wir Ihre Hilfe! Unterstützen Sie uns langfristig. Werden Sie Dauerspender!

Spendenkonto:

Volksbank Pattensen IBAN: DE06 2519 3331 0050 2154 00
BIC: GENODEF1PAT

Sparkasse Hannover IBAN: DE15 2505 0180 0900 2177 40
BIC: SPKHDE33XXX



MOBILE e.V.

Mehrgenerationenhaus

Göttinger Str. 25a, 30982 Pattensen,

Tel: 0 51 01 / 10 90 30

Fax: 0 51 01 / 10 90 31

mail: info@mobile-pattensen.de

Das Familienservicebüro informiert: Martina Wolters, Tel. 05101 - 99 05 13

Die Offene Elternsprechstunde von Sandra Hülsmann findet in den Sommerferien nicht statt! Sie ist ab 02.09.21 wieder erreichbar unter Tel.0178 - 9131687 oder per mail: sandra.huelsmann@mobile-pattensen.de

Sonstiges

Internet-Treff startet nach Urlaub – eingeschränkt – ab 17.08.21 wieder!

Bis jeweils montags 12 Uhr können max. 3 Interessierte einen Termin für Dienstag Nach-mittag zwischen 15.00 – 17.00 Uhr vereinbaren. Der Termin findet als Einzelberatung statt. Themenbereiche, die Laptop oder Tablet betreffen können hier angesprochen werden.

Beratungen zu Smartphones und Handys sind zur Zeit nicht möglich! Gebühr pro Beratung: 5,- .Anmeldung per Tel. 05101 – 109030 oder mail: info@mobile-pattensen.de

Repair Café – mit Anmeldung – am 21.08.21 von 14.00 – 17.00 Uhr

Viele Menschen haben vergessen, dass man defekte Gegenstände durchaus reparieren kann. Das können Kleidung, Kleinmöbel, elektrisches Spielzeug, Gartengeräte, U-Elektronik, Lampen und Elektrokleingeräte sein. Wichtig: Die Gegenstände werden nicht zur Reparatur abgegeben, sondern **gemeinsam** repariert. Die Aktivitäten des Repair Cafés sind kostenlos und auf ehrenamtlicher Basis, aber nicht umsonst. Deshalb freut sich das Mehrgenerationenhaus über eine Spende. Im Haus besteht eine Maskenpflicht bis zum Sitzplatz. Anmeldung und Terminabsprache unter Tel. 05101 109030

„Hilfe bei Demenz“ – Sprechstunde mit Anmeldung!

Angela Schulz steht Angehörigen und Pflegenden für Fragen und Informationen rund um das Krankheitsbild Demenz zur Verfügung. Tel.0178 - 3665929

Familien- und Erziehungsberatung in Pattensen

Die Beratungsstelle ist telefonisch und per mail erreichbar. Kontakt: FEB Ronnenberg, Telefon 0511 - 616-23630; E-Mail: FEB.Ronnenberg@region-hannover.de.

Persönlich erreichbar zur Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus ist die Mitarbeiterin Silke Gödecke wieder ab 02.09.21 von 13.00 – 15.00 Uhr

Senioren- und Pflegestützpunkt Calenberger Land informiert per Telefon

Bei Fragen zu Unterstützung im Alltag, Beantragung einer Pflegestufe u.a. erhalten Interessierte Informationen unter 0511 – 70020118. Die Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus startet wieder ab 09.09.21 von 8.30 – 10.00 Uhr, eine tel. Anmeldung ist erforderlich.

Neue Selbsthilfegruppe für Frauen mit Brustkrebs trifft sich ab 10.08.21

Betroffene Frauen U40 können sich in dieser Gruppe untereinander austauschen und informieren. Auch die eigene Fürsorge soll mit Hilfe von Achtsamkeit und evtl. Unternehmungen nicht zu kurz kommen. Anmeldung erforderlich über KIBIS, Tel. 0511 - 66656

Der Offene Treff „Café MOBILE“ ist geschlossen!

Aufgrund der aktuellen Situation ist der Offene Treff „Café MOBILE“ noch nicht geöffnet.

Betreuer/Betreuerin für die SAMS-Gruppe gesucht!

Für die SAMS-Gruppe für Kinder mit geistiger Behinderung suchen wir ehrenamtliche Betreuungskräfte (gegen Aufwandsentschädigung). Das Angebot findet am 2. und 4. Samstag im Monat von 9.30 – 16.30 Uhr statt. Die Gruppe umfasst max. 10 Kinder ab 5 Jahre. Weitere Infos erteilt Sandra Hülsmann unter Tel. 0178-9131687

Bundesfreiwilligendienstler/innen zum 01.09.21 gesucht!

MOBILE e.V. sucht Menschen, jung oder alt, die ihr Engagement in der Kindertagesstätte einbringen möchten.

Weitere Informationen: MOBILE e.V., Göttinger Str. 25a, 30982 Pattensen

Tel. 05101 - 109030, Mail: info@mobile-pattensen.de, Internet: www.mobile-pattensen.de

Heimatstube bietet Kursus „Deutsche Schrift - Sütterlin“ an

PATTENSEN. Die Heimatstube bietet einen Kursus „Deutsche Schrift - Sütterlin“ an. Angedacht sind fünf Termine zum Erlernen dieser alten Schrift, jeweils an einem Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr. Zunächst sollen die Buchstaben des Alphabets gelernt und geübt werden, anschließend folgen Lese-Übungen anhand alter Schulhefte und Poesialben, auch mit Schriftproben zum Beispiel von Friedrich Schiller und Wilhelm Busch. Der Kursus soll die Fähigkeit vermitteln, alte Urkunden zu lesen.

Interessenten melden sich bitte telefonisch bei Hermann Schuhrk unter 0 50 66/69 02 85 oder kommen ab dem 12. August (Wiedereröffnung der Heimatstube) donnerstags zwischen 15 und 18 Uhr in die Heimatstube, Steinstraße 9. Der Kursbeginn ist noch offen, angedacht ist ein Dienstag im Oktober. Wenn mehr als zehn Teilnehmer zusammenkommen, wird ein zweiter Kursus eingerichtet.

Der Kursus ist kostenfrei, es wird lediglich die Erstattung von Kosten für Fotokopien erbeten.

Bücherflohmarkt am 15. August im Garvehaus in Jeinsen

JEINSEN. Die Kirchengemeinde Jeinsen lädt für Sonntag, 15. August, von 11 bis 17 Uhr zu einem Bücherflohmarkt zugunsten der Flutopfer im Garvehaus, Kirchstraße 9, ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst zur Sommerkirche organisiert die Kirchengemeinde Jeinsen spontan einen Bücherflohmarkt. Der Erlös geht an die Diakonie Katastrophenhilfe für den Spendenaufruf der Hochwasserhilfe.

Angeboten werden können: aktuelle Bücher, Krimis, Romane,

Kochbücher, Kinderbücher, CDs, DVDs oder Hörbücher.

Die Annahme der Spenden erfolgt am Donnerstag, 12. August, und am Freitag, 13. August, jeweils von 16 bis 18 Uhr und am Sonnabend, 14. August, von 10 bis 12 Uhr, ebenfalls im Garvehaus. Interessierte bringen die Bücher möglichst in Obstkisten oder Kartons. Die aktuellen Coronaregeln werden selbstverständlich eingehalten. Es besteht eine Maskenpflicht sowie die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern.

CDU und Freie Wähler wollen mehr Verkehrssicherheit für die Steinstraße

PATTENSEN. CDU und Freie Wähler sind für mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer in der sanierten Steinstraße. Aufgrund eines mit Mehrheit angenommenen Antrages von CDU und Freien Wählern (FW) in der letzten Sitzung des Ortsrates Pattensen, müssen Änderungen an der von der Stadtverwaltung vorgelegten Sanierungsplanung Steinstraße durchgeführt werden. Die Umgestaltung der Steinstraße stellt den letzten Teil des Altstadt-sanierungsprojekts in Pattensen-Mitte dar.

Bereits bei der erstmaligen Vorstellung der Planung Anfang Dezember 2020 durch ein externes Planungsbüro kam insbesondere von Seiten der CDU bereits Kritik am Zuschnitt und Ausgestaltung der Straße auf. Diese Punkte wurden nunmehr in dem gemeinsamen Antrag von CDU und FW konkretisiert. Wie der Sprecher der CDU-Fraktion im Ortsrat Pattensen, Peter Soluk, während der Sitzung ausführte, waren den Antragstellern insbesondere nicht sinnvoll nutzbare Randbereiche ein Dorn im Auge. Diese führten im Ergebnis dazu, dass der Straßenquerschnitt teilweise erheblich verkleinert werden sollte. Statt heute etwa 7,50 Metern würde die Straßenbreite nach bisheriger Planung künftig im Gesamtverlauf nur noch 6 Meter betragen. „Das geht eindeutig zu Lasten der Fahrradfahrer und würde im Begegnungsverkehr mit PKW und Lieferfahrzeugen zu gefährlichen Situationen führen. Dies wollen wir mit unseren Änderungen unbedingt vermeiden, zumal eine Ausbaubreite von rund 7 Metern problemlos im gesamten Straßenverlauf realisierbar ist, ohne dass sich die Situation für die Fußgängerbereiche verschlechtert“, so Soluk. Im Gegenteil, die Fußwege würden mit dem Ausbau nach den Vorstellungen der Antragsteller mehr als üppig ausgestaltet, da die Randbereiche, die nach den jetzigen Planungen ungenutzt bleiben sollen, miteinbezogen werden würden. Der Vertreter der Freien Wähler im Ortsrat, Horst Raese, hob hervor, dass es den Antragstellern darum geht, die Steinstraße als leistungsfähigen Nord/Süd-Verkehrsweg zu erhalten und nur mit Augenmaß zurückzubauen, zumal eine Einbahnstraßenregelung gemäß



Die Ortsratsmitglieder Peter Soluk (links) und Horst Raese (Mitte) zusammen mit dem CDU-Bürgermeisterkandidaten Roman Dobberstein (rechts) bei einem Ortstermin in der Steinstraße .

einem bereits durchgeführten Verkehrsgutachten für die Altstadt aus anderen Gründen nicht in Frage kommt. Ein großzügiger Ausbau entspreche auch dem allgemeinen Wunsch der Anlieger, die sich in ihrer breiten Mehrheit zwar eine Verkehrsberuhigung, aber keine Dauerstaus in ihrer Straße wünschen. Auch das „Lückenhopping“ von einer Parklücke zu nächsten im Begegnungsverkehr sei letztendlich kontraproduktiv, da unterm Strich umweltschädlicher. Damit sei niemanden gedient und Anwohner und Verkehrsteilnehmer nervt so etwas sehr, so Soluk und Raese. Unsichere Situationen, Abgase und zusätzliche Lärmbelastung seien die Folge. Für den Engstellenbereich am ältesten Haus Pattensens, dem sogenannten „Wietersschen Hauses“, sei hingegen zweierlei dringend geboten: zum einen soll die Engstelle so ausgelegt sein, dass Versuche der Autofahrer von vorn herein unterbleiben, parallel in die Engstelle einzufahren und zum anderen soll die

Länge des einspurigen Bereichs so kurz wie irgend möglich ausfallen, damit Radfahrer und Fahrzeugführer die Situation besser einschätzen und entsprechend handeln können. Negativbeispiel ist hier, wie Soluk in der Ortsratssitzung darlegte, aus seiner Sicht die Verkehrsführung in der Talstraße, wo quasi eine direkte Sichtachse an der dortigen Engstelle im Bereich der Einmündung Hirtenweg nicht gegeben ist und es immer wieder zu gefährlichen Situationen im Begegnungsverkehr kommt. Das bezeuge auch der Gummiabrieb an den dortigen Randsteinen. Wichtig ist den Antragstellern auch, dass die Anzahl der Parkplätze im Verlauf der Steinstraße nicht oder nur unwesentlich verringert wird.

Nach den vorgelegten Planungen der Stadt würde sich die Anzahl der Parkplätze um fast 40 Prozent verringern, während die Antragsteller aufzeigen, wie die derzeitige Anzahl der Plätze nahezu beibehalten werden kann. Eine derartige Verknappung des

Parkraums ist weder im Sinne der Anwohner, noch im Sinne der Gewerbetreibenden, die aufgrund der Corona-Pandemie sowieso schon arg gebeutelt seien.

Einen Punkt haben CDU und FW aus einer online-Bürgerbeteiligung zusätzlich aufgegriffen: die Frage, ob sich statt einer Verengung der Straße nicht eher verkehrsberuhigende Maßnahmen im Straßenverlauf realisieren lassen, was die bisherigen Planungen nicht vorsehen. Hier wurde konkret eine Aufpflasterung der Kreuzungsbereiche im Verlauf der Steinstraße ins Gespräch gebracht.

Aber vielleicht habe das federführende Planungsbüro ja noch ganz andere Vorschläge. „Diese können wir dann bei der geplanten Bürgerbeteiligung in Präsenzform und im Ortsrat gern ergebnisoffen diskutieren“, so die Antragsteller abschließend. Die „so oder gar nicht“-Mentalität der Stadtverwaltung, die diese in der Ortsratssitzung an den Tag gelegt habe, helfe jedenfalls nicht weiter.

Lesung „Die Poesie der Elemente“ im Calenberger Hof am 26. August

PATTENSEN. Die mittlerweile 175. Lesung in der Reihe „Kultur zwischen Cappuccino und Espresso“ beginnt am Donnerstag, 26. August, um 18.30 Uhr im großen Saal des Calenberger Hofes, Göttinger Straße 26. Thema sind die Gedichte zum Wesen und Walten der vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde, also die „Poesie der Elemente“. Wighard Dreesmann wird die Lesung mit musikalischen Einlagen begleiten.

Diese vier Elemente, die schon der Vorsokratiker Empedokles so bezeichnet hat, haben schon immer die gesamte deutsche Lyrik beschäftigt: Ihre Kraft und deren Zusammenwirken sind Konstanten des menschlichen Lebens auf dieser Erde, und sowohl die sanfte als auch die bedrohliche Seite solchen elementaren Wirkens haben die Dichter zu allen Zeiten inspiriert. Die Katastrophen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz haben in

diesen Tagen und Wochen deutlich gemacht, in welchem Maße der Mensch der Urgewalt dieser Elemente auch im 21. Jahrhundert noch ganz plötzlich und hilflos ausgesetzt sind.

Das Pattenser Lese-Trio mit Gaby Dreesmann, Horst Jansen und Hermann Schuhrk lädt herzlich zu dieser Lesung ein und freut sich auf viele Zuhörer. Der Eintritt ist wie immer frei, die Veranstalter freuen sich jedoch über eine kleine Spende zugunsten der Arbeit in der Heimatstube. Aufgrund der derzeitigen corona-bedingten Einschränkungen ist eine Anmeldung unter den bekannten Telefon-Nummern (Horst Jansen unter 0 51 01/51 70 und Hermann Schuhrk unter 0 50 66/69 02 85) erbeten. Interessierte können aber auch einen Zettel mit einer entsprechenden kurzen Notiz in den Briefkasten der Heimatstube, Steinstraße 9, einwerfen.



Mario Kachelski und Bürgermeisterin Ramona Schumann treten für die SPD Pattensen bei der kommenden Kommunalwahl an.

Die Kandidierenden der SPD Pattensen stellen sich vor

PATTENSEN. Die SPD Pattensen stellt im Interview ihre Kandidaten für die diesjährigen Wahlen vor. Dieses Mal Mario Kachelski, 58 Jahre, Mitarbeiter Deutsche Bahn AG Hannover, Rede und Antwort.

Jens Ernst: Hallo Mario, Du kandidierst für den Ortsrat Schulenburg und für den Rat der Stadt Pattensen. Was motiviert dich, sich so für die Gesellschaft zu engagieren?

Mario Kachelski: Mich motiviert, dass ich dadurch direkt etwas für die Bürger:innen erreichen kann. Im direkten Kontakt mit den

Bürger:innen zu stehen ist mir dafür sehr wichtig. Denn Politik soll für den Bürger da sein.

Jens Ernst: Was möchtest Du für die Bürger:innen erreichen?

Mario Kachelski: Ich möchte erreichen, dass der ÖPNV auf dem Land ausgebaut und dadurch attraktiver wird. Schön wäre es, wenn dann mehr Bürger:innen sich entscheiden würden, das Auto stehen zu lassen. Des Weiteren möchte ich erreichen, dass unsere Stadt Pattensen für alle Bürger:innen attraktiv ist und bleibt. Also für ein welt-offenes Pattensen.

Pflegedienste Viola Zucker

Jeder hat das Recht, in seinem Zuhause alt zu werden!

Durch eine liebevolle und fachgerechte Versorgung unseres Pflegeteams im Zusammenwirken mit Ihren Angehörigen und Ihrem Hausarzt werden wir es Ihnen ermöglichen.

Ambulante Pflege vor Ort:

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatung
- Palliativpflege



Göttinger Straße 30
30982 Pattensen
Telefon 05101 99 170-20
www.pflegedienste-zucker.de

Vertragspartner aller Kassen / Mitglied des VDAB



Zur Verstärkung unsere Teams suchen wir
Pflegehelfer und Hauswirtschaftskräfte (m/w/d)

MARIO KACHELSKI

Für Rat und Ortsrat

Stadtrat Listenplatz 14
Ortsrat Listenplatz 2



kommunalwahl-pattensen.de

Pattensen

SPD

Soziale
Politik für
Dich.

Pattensen zu Fuß und mit dem Fahrrad erreichbarer machen

PATTENSEN. Wenn man eine verkehrspolitische Wende in Deutschland erreichen will, ist es unabdingbar, dass die Kommunen gemeinsam Hand in Hand für dieses Ziel zusammenarbeiten, da ist sich die SPD Pattensen sicher.

„Man kann nicht von den Bürgerinnen und Bürgern verlangen, dass sie möglichst klimaneutral den öffentlichen Personennahverkehr oder das Fahrrad nutzen, nur um dann nicht einmal die grundlegendsten Voraussetzungen dafür zu schaffen.“, so die Redener Ortsvorsteherin Edeltraut Ruppelt-Czybulka.

Ihr Stadtteil hat zudem eine Besonderheit: Zwar gibt es einen Fuß- und Radweg der von der Kernstadt aus in Richtung des Dorfes verläuft, der jedoch auf Höhe der Redener Mühle abrupt in Richtung des Hemminger Ortes Harkenbleck abbiegt und Reden komplett ohne direkten Anschluss an einer viel befahrenen Straße zurücklässt. In der jüngsten Vergangenheit hat der Pattenser Rat zwei Beschlüsse gefasst, diesen Umstand zu ändern. Da es sich hier um eine Kreisstraße handelt, ist jedoch die Region Hannover für die Verlängerung des Fuß- und Radweges zuständig.

Der Pattenser Ratscherr und SPD-Regionskandidat Jens Ernst stimmt ihr zu: „Zu einem guten Verkehrskonzept gehören auch gut ausgebaute Fuß- und Radwege. Insbesondere für Kinder und ältere Menschen, die ohne Auto in den nächsten Ort kommen möchten. Hier besteht drin-

gender Handlungsbedarf der Region, um zu signalisieren, dass diese um Verbesserungen bemüht ist. Hierfür möchte ich mich nach meiner Wahl einsetzen.“

Der Vorsitzende des Pattenser Schul- und Bildungsausschusses, Matthias Friedrichs, unterstützt die beiden Mitglieder seiner Fraktion: „Gerade der Ausbau und die Sicherung der Schulwege sollte eine hohe Priorität genießen. Denken wir allein schon an den Fuß- und Radweg zwischen Jeinsen und Schulenburg, der in Zukunft vermehrt von vielen Kindern und Eltern genutzt werden dürfte.“ Hierbei spielt der Pattenser Ratscherr auf den Grundschulneubau in Schulenburg an, der demnächst von Schülerinnen und Schülern aus dem Stadtteil, aber auch aus Jeinsen, Vardegötzen, Tiedenwiese und Lauenstadt besucht werden wird.

„Es gibt jedoch noch andere wichtige Aspekte. Unser Pattensen hat so viel mehr, als das pure Pendeln zwischen den Orten zu bieten. Unsere Stadt ist das Kronjuwel des südlichen Calenberger Landes und blickt auf eine über tausendjährige Geschichte zurück. Wenn wir Gästen und Touristen einen Blick auf unsere Kultur, Architektur, aber auch auf unsere Natur bieten wollen, dann müssen diese Menschen auch die Möglichkeit erhalten, dort überhaupt hinzugelangen. Niemand macht gern auf stark und schnell befahrenen Kreisstraßen, zwischen Schlag- und in Schlammlöchern Urlaub.“, so Friedrichs abschließend.



Matthias Friedrichs (links), Jens Ernst und Edeltraut Ruppelt-Czybulka am Ortsausgang von Reden Richtung Pattensen. Ein Rad- und Fußweg ist hier nicht vorhanden. Dieser beginnt erst in einigen hundert Metern, wo die K222 (Hallerskamp) von Harkenbleck an die K223 (Pattenser Straße) anbindet.



Ob Öl, ob Gas... Wärme nach Maß
Über 20 Jahre Buderus-Fachbetrieb

HOLGER SCHMIDT
MEISTERBETRIEB

Servicenummer Pattensen
(0 51 01) 85 22 79

Büro: Buchenkamp 9 · 31832 Springe/OT Völkse
Tel. (0 50 41) 83 74 · Fax (0 50 41) 8 10 58
www.schmidt-waerme.de

Rechtsanwaltskanzlei

Holger Schiffmacher
Fachanwalt für Familienrecht / Mediator

<p>Schwerpunkte: Verkehrsrecht Arbeitsrecht Erbrecht</p>	<p>Marktplatz 2 (EG) 30982 Pattensen (0 51 01) 1 30 13 www.ra-schiffmacher.de service@ra-schiffmacher.de</p>
---	--



Autorisierter Partnernvertrieb



ElektriCom

GmbH & Co. KG

Ihr Installateur in Pattensen - Schulenburg/Leine

• TV-Service • Internet / Telefonie
• Elektroinstallation

www.ElektriCom.de

Tel. 0 50 69 / 480 440 4 • Kontakt@ElektriCom.de




nobis Hof
Pattensen

Seniorenwohnungen

zwischen 41 und 55 m² zu vermieten

- Erstbezug Service-Wohnen, provisionsfrei
- barrierefrei und mit Aufzug
- teilweise rollstuhlgerecht
- jede Wohnung mit Terrasse oder Balkon

Bezug ab sofort möglich!
Kontakt: **0511 8759 2465**
info@nobis-hof-pattensen.de
www.nobis-hof-pattensen.de

Wahren Sie Ihre Eigenständigkeit im neuen Zuhause

CMS Senioren-Residenz: Wer wird der 5555. Azubi?

PATTENSEN. Wird es ein Schulabgänger oder eine Schulabgängerin sein? Oder ein Azubi, der als bislang berufsfremder Seiteneinsteiger seinen Berufsstart in der Gesundheitsbranche beginnt? Die Kolleginnen und Kollegen CMS und der Alloheim Senioren-Residenzen sind derzeit gespannt, wer in diesem Jahr eine ganz besondere Ausbildungszahl im wahrsten Sinne des Wortes „rund“ machen wird. In Kürze erwartet man dort den 5.555. Auszubildenden.

Seit Gründung des Unternehmens im Jahr 1973 liegt ein wesentlicher Schwerpunkt des Pflegeheimbetreibers darin, dem Nachwuchs eine solide und umfassende Ausbildungsgrundlage mit Perspektiven zu ermöglichen. Aktuell werden bundesweit jährlich rund 1.600 Azubis in den zugehörigen Einrichtungen wie auch der CMS Pattensen ausgebildet; etwa 400 schließen noch in diesem Jahr ihre Ausbildung ab. Dabei werden in den 235 Standorten und 25 ambulanten Pflegediensten neben Pfl-

gehilfs- und Fachkräften auch Köche oder Bürokaufleute sehr zukunftsorientiert ausgebildet.

„Wir gehen dabei einen ganz besonderen Ausbildungsweg“, sagt Martina Brucki, die für die Ausbildung in Niedersachsen zuständig ist. „Unser Weg basiert auf dem Teamgedanken, einem hohen Qualitätsanspruch, individuellen Entwicklungsmöglichkeiten jedes einzelnen und einer engmaschigen Betreuung in jeder Ausbildungsphase durch ein erfahrenes Kollegenteam. Dieses Miteinander führt dazu, dass man seine Ausbildung motiviert und engagiert erlebt, sich niemals allein gelassen fühlt und wir damit unseren Ruf als begehrtes Ausbildungsunternehmen über all die Jahre festigen konnten.“

Was ist an einer Ausbildung in den Alloheim- bzw. CMS-Residenzen besonders oder anders? Wie Martina Brucki erklärt, sind bereits ab dem ersten Ausbildungstag alle Tätigkeiten genau definiert. So kommt man schnell in seinem neuen Job an. Implementiert seien

auch speziell entwickelte Tools und Fortbildungsmöglichkeiten, die ein zukunftsorientiertes digitales Arbeiten ermöglichen und bereits während der Ausbildung jedem spätere Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten planbar aufzeigen. Dem kommt der neue Ausbildungsplan mit seinem generalistischen Ansatz sehr entgegen. Bisher wird im Pflegebereich nämlich nicht mehr in den drei Spezialisierungen Gesundheits- und Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege ausgebildet, sondern nur noch in einer inklusiven „Sammelausbildung“ mit dem Abschluss Pflegefachfrau oder Pflegefachmann.

„Junge Menschen, Schulabgänger, aber auch berufsfremde Seiteneinsteiger vergeben viele Chancen, weil sie sich zu wenig mit Berufen der Gesundheitsbranche beschäftigen“, bedauert Martina Brucki, „die Tätigkeiten sind leider mit unzutreffenden Vorurteilen behaftet, so dass viele gleich abwinken. Dass man hier in einem absolut krisensi-

cheren Berufsfeld mit Menschen und für Menschen arbeiten kann, etwas Sinnvolles bewirkt und parallel dazu hervorragend verdient, ist bislang nur wenigen bekannt.“

Apropos Verdienst: Knapp 1200 Euro verdient ein Azubi bereits monatlich im 1. Ausbildungsjahr, über 1300 Euro im dritten. Nach der Ausbildung winkt dann bei Alloheim ein Durchschnittsgehalt von rund 3400 Euro plus Zuschlägen.

„Die meisten der von uns ausgebildeten Menschen wollen nach der Abschlussprüfung gerne bei uns bleiben“, sagt Martina Brucki, „nicht nur wegen des Verdienstes und der planbaren Karriere, sondern weil wir aufgrund der Unternehmensgröße auch private Wünsche bei eventuellen Umzugsplänen oder der individuellen Dienstplangestaltung zum Beispiel aufgrund Familienzuwachs berücksichtigen können. Interessant sind natürlich auch die vielen Extras wie die betriebliche Altersvorsorge, das betriebliche Gesundheitsmanagement, vergünstigte Mitgliedschaften oder auch eine unternehmenseigene Kreditkarte. Wir haben viele ehemalige Auszubildende, die mittlerweile als Residenzleitungen eigenverantwortlich Einrichtungen führen. Diese Karrierewege zu begleiten und zu verfolgen, hat schon etwas Familiäres.“

Um mehr Menschen für ein berufliches Engagement im Gesundheits- und Pflegebereich zu begeistern, setzt die Alloheim CMS Senioren-Residenz auf individuelle Auf- und Erklärungen. Die Anzahl der Ausbildungsplätze mit zeitlich variablem Einstieg ist gerade noch einmal erhöht worden. Bei lockeren Grillabenden kann man sich mit den erfahrenen Kolleginnen und Kollegen austauschen, dabei alle Fragen stellen oder auch via Schnupperpraktikum ausprobieren, ob der Beruf etwas für einen selbst wäre. Wer Lust und Zeit hat, kann sich telefonisch unter 0 51 01/85 30 oder per E-Mail (martina.brucki@cms-verbund.de) über die kommenden Termine informieren.

Wann nun der 5.555. Azubi seine Unterschrift unter den Ausbildungsvertrag setzen wird, kann Martina Brucki nicht genau sagen. „Wahrscheinlich wird das im Herbst sein“, mutmaßt sie. Natürlich wird man sich unternehmensseitig etwas Besonderes einfallen lassen.



WERDE TEIL MEINER CMS-FAMILIE

- Du bekommst Wertschätzung
- Du bist Modeberater, Zuhörer, Allrounder
- Deine Potentiale werden gefördert
- Werde mein neuer Herzensmensch

WERDE TEIL DER CMS-FAMILIE UND BEWIRB DICH JETZT!

CMS SENIOREN-RESIDENZ „PATTENSEN“
Koldinger Straße 13a | 30982 Pattensen | 05101 8530 | cms-pattensen@cms-verbund.de



Alia Oehring und Luis Kühn vom TSV Pattensen freuen sich über einen erfolgreichen Wettkampf in Halle (Saale).

Schwimmen: TSV-Talente zeigen starke Leistungen in Halle

PATTENSEN. Am 23. und 24. Juli fanden in Halle (Saale) die Oly 20-Parallels des SV Halle statt. Bereits am Freitagvormittag ging es für Luis Kühn (Jahrgang 2009) und Alia Oehring (2010) zusammen mit 30 weiteren Kaderathleten des Schwimmstützpunktes Hannover mit dem Zug los in Richtung Halle (Saale) zum gemeinsamen Abschlusswettkampf der Schwimmstaffel 2020/2021. Dort verbrachten die beiden Aktiven des TSV Pattensen zwei erfolgreiche Wettkampftage.

Luis Kühn konnte mit einer persönlichen Bestzeit über 200

Meter Lagen glänzen und 2 x Gold, 1 x Silber und 1x Bronze auf seinem Medaillenkonto in seinem Jahrgang verbuchen. Alia Oehring erschwamm sich gleich vier neue persönliche Bestzeiten, wobei sie dabei in ihrer Paradedisziplin 200 Meter Rücken sogar schon die Perspektivkadernorm für die neue Schwimmstaffel 2021/2022 unterbot. Eine Goldmedaille, zwei Silbermedaillen und eine Bronzemedaille durfte sie am Ende mit nach Hause nehmen. Somit war es ein schöner und gelungener Saisonabschluss nach einem sehr schwierigen Coronajahr.

SpVgg. Hüpede-Oerie sucht Betreuer für Kinderturngruppe

HÜPEDE-OERIE. Für die Kinderbetreuung der Kinderturngruppe sucht die SpVg. Hüpede-Oerie eine Betreuerin oder einen Betreuer, der/die die Übungsleiterin Kirsten Witt in der Betreuung der Kinder und beim Aufbau der Turngeräte tatkräftig unterstützt.

In den Turnstunden sollen die Kinder Freude an Sport und Bewegung erleben. Sowohl die

grundlegenden sportlichen Fähigkeiten als auch Grundsteine der sozialen Kompetenz sollen spielerisch vermittelt werden. Ziel ist es, dass die Kinder die gestellten Aufgaben letztendlich eigenständig bewältigen.

Interessierte können sich direkt im Vereinsheim unter der Telefonnummer 0 51 01/9 90 23 75 melden. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Willkommen in unserem Outdoor-Fitnessstudio!

Energiegeladener, fit und stark durch die Schwangerschaft

Kostenlose Probestunde.

Workout mit Baby an der frischen Luft

Outdoor-Fitness für Mütter
www.laufmamaauf.de/ch/at

BAUGESCHÄFT GMBH

Degenhard

Ihr Umbau- und Sanierungsspezialist

- Fachbetrieb für Mauerwerksabdichtungen
- Sanierung von Feuchtigkeitsproblemen
- Sanierputzsysteme Kunstharzinjektionen
- Altbausanierung
- Altbaurenovierung
- Badsanierung
- Fliesenarbeiten
- Balkonsanierung

Holländerei 15
30982 Pattensen-OT Koldingen
Telefon (0 51 02) 67 97 50
Telefax (0 51 02) 67 97 52

Abfluss verrostet ... Wanne zerkratzt ... Farbe gefällt nicht mehr ...

Wanne raus – Dusche rein... **Telefon auch behindertengerecht! (0 51 01) 45 71**

die neue wanne.de

BUDZINSKI

Glas- und Fenstertechnik Pattensen

- ◆ Glasreparatur Schnell-Service
- ◆ Energie-Spar-Fenster
- ◆ Haustüren
- ◆ Rollläden
- ◆ Wärmeschutz-Isolierglas
- ◆ Spiegel-Maßanfertigung

Telefon 05101-6149

Koldinger Str. 13
30982 Pattensen
Internet: www.glastechnik-pattensen.de

- Fenster Türen Wintergärten aus Holz, Kunststoff & Aluminium
- Maßanfertigung von Spiegeln

Ihr Glaser-Meisterbetrieb in Pattensen

CDU-Politiker diskutieren über niedersächsisches Grundsteuergesetz

PATTENSEN. Die Finanzpolitiker der CDU-Landtagsfraktion Ulf Thiele, Christian Fühner, Stephan Siemer, Jörn Schepelmann und Marco Moormann haben sich am 13. Juli mit CDU-Bürgermeisterkandidat Roman Dobberstein, CDU-Regionalkandidatin Stefanie Behrends und den Unternehmern Eckhard Struß und Friedhelm Lüpke in Pattensen getroffen. Gesprochen wurde unter anderem über die Haushaltsklausur der Landesregierung und das im Juli-Plenum beschlossene Niedersächsische Grundsteuergesetz.

Viele Eigentümer befürchten, durch das neue Gesetz finanziell stärker belastet zu werden. „Wir wollten die Grundsteuer im Gegensatz zum komplizierten und personalaufwändigen Bundesmodell mit seinem Wertbezug einfach, transparent, unbürokratisch regeln“, erklärt Ulf Thiele, „das ist uns gelungen und gleichzeitig bleibt die Steuer aufkommensneutral. Die Angst vor höheren Steuern ist also unbegründet, es sei denn, die Stadt erhöht den Hebesatz. Die von Bundesfinanzminister Scholz entwickelte Grundsteuer des Bundes haben wir vor allem auch deshalb durch eine niedersächsische Regelung ersetzt, weil wir nicht wollen, dass es zu regelmäßigen verdeckten Steuererhöhungen kommt.“ In Niedersachsen wird die Grundsteuer ab 2025 nur noch nach den

Grundstücks- und Gebäudeflächen, deren Lage sowie deren Nutzung bemessen. Jeder Steuerpflichtige soll über einen „Grundsteuer-Viwer“ die notwendigen Daten für die nur einmal notwendige Grundsteuererklärung automatisch erhalten. Dabei sind unter anderem für den sozialen Wohnungsbau, Denkmäler und landwirtschaftliche Wohngebäude weitere Ermäßigungen vorgesehen.

„Mit dem Grundsteuergesetz kann ich gut leben“, sagte Bürgermeisterkandidat Roman Dobberstein, „die Ergebnisse der Haushaltsklausur der Landesregierung, die eine schrittweise Reduzierung

der kommunalen Finanzausstattung vorsehen, bereiten mir allerdings Sorge.“

„Diese Sorge der Städte und Gemeinden kann ich verstehen“, sagt der Landtagsabgeordnete Christian Fühner, „das Land hat aber in der Krise dafür gesorgt, dass die Finanzausstattung der Kommunen sich in der Krise sogar verbessert hat, während das Land milliarden schwere Einnahmeausfälle schultert. Die Beschlüsse der Landesregierung betreffen die Zuweisungen für die Kosten der Unterkunft. Hier hatte das Land den Landkreisen und kreisfreien Städten in der Vergangenheit geholfen

und entlastet. Nachdem jetzt der Bund die Zuschüsse deutlich erhöht hat, ist diese Entlastung aus dem strapazierten Landeshaushalt nicht mehr erforderlich.“

Die niedersächsische Landesregierung hat am Montag die Pläne für den kommenden Doppelhaushalt vorgestellt. Nach dem Entwurf hat der Haushalt 2022 ein Volumen von 36,65 Milliarden Euro und im Jahr darauf von 37,14 Milliarden Euro. Ab dem Jahr 2024 sollen keine neuen Schulden mehr aufgenommen werden. Dann soll auch mit der Tilgung der in der Corona-Krise zusätzlich aufgenommenen Schulden begonnen werden.



Friedhelm Lüpke (von links), Stephan Siemer, Eckhard Struß, Stefanie Behrends, Jörn Scheuermann, Marco Moormann, Christian Fühner, Roman Dobberstein und Ulf Thiele im Gespräch.

Rat beschließt CDU-Antrag zum Erhalt des Spielplatzes am Gogericht

PATTENSEN. Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 1. Juli über die vor kurzem - ohne Ratsbeschluss - abgebauten Spielplätze in Pattensen-Mitte beraten. Ein sehr kleiner Spielplatz in der Schöneberger Straße und der Platz im Osterfeld bleiben geschlossen. Die dort abgebauten Geräte werden auf benachbarten Spielplätzen wiederaufgebaut. „Ich bin froh, dass der Rat unserem Vorschlag zugestimmt hat und nun zumindest keine weiteren Spielplätze mehr geräumt werden. Der Spielplatz am Gogericht wird von Kindern gern genutzt, daher ist es absolut richtig, diesen zu erhalten. Nachdem der Abbau bei den anderen so schnell passiert ist, sollte die Verwaltung nun - im Sinne der Kinder - alles daran setzen, dass der neue Spielplatz in den Bruchwiesen zeitnah gebaut

wird“, erklärte Georg Thomas, Fraktionsvorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion. „Wenn den Kindern irgendwo Orte zum Spielen

genommen werden, muss gleichzeitig an anderer Stelle Neues entstehen.“ Dem Abbau des Spielplatzes im Kleinen Felde hatte der

Rat bereits im Dezember 2020 zugestimmt. Der Erlös des Verkaufs soll für den Bau des neuen Spielplatzes in den Bruchwiesen genutzt werden.

„Wir werden uns auch in der nächsten Zeit dafür stark machen, dass Pattensen mehr in Spielplätze, auch für ältere Kinder, investiert“, so Georg Thomas. Die CDU Pattensen unterstützt daher den Bau des neuen Multi-Sportfeldes. „Wir müssen aber schauen, dass dort auch das Fußballspielen möglich ist. So etwas wie das Kleinfeld in Hüpede wünschen sich viele Kinder auch in Pattensen-Mitte.“ Wir werden das in der neuen Arbeitsgruppe besprechen, ob man sonst den kleinen Fußballplatz auch unabhängig vom Multi-court bauen kann. Ein Beispiel könnte das neue Feld in Schulenburg sein.



Die Pattenser CDU setzt sich weiter für eine bessere Ausstattung der Spielplätze im Stadtgebiet und neue Angebote für Jugendliche ein. Auch die neue Rutsche am Rodelberg geht auf die Initiative der CDU zurück.

Domänenkreuzung: SPD fordert Verbesserung der Zusammenarbeit

SCHULENBURG. Die SPD Pattensen hatte zum Vor-Ort-Termin geladen. Mit Steffen Krach, der Präsident der Region Hannover werden will, und Matthias Miersch, Direktkandidat für den Bundestag sowie Bürgermeisterin und Kandidatin Ramona Schumann, berichteten die Sozialdemokraten aus Schulenburg über die bisherigen Fahrbahn-sanierungen im Bereich der sogenannten Domänenkreuzung. „Man kann hier gut erkennen, dass die zuständigen Behörden nicht kommunizieren. Die Hauptstraße wurde von der Region erneuert, die Landstraße von der Straßenbauverwaltung, der Kreuzungsbereich ist aber gänzlich abgängig und niemand scheint sich verantwortlich zu fühlen“, so Thorsten Krüger, Abteilungsvorsitzender und Kandidat für Schulenburg. Die Kreuzung sei zudem durch eine Verschwenkung sehr



Die SPD-Politiker diskutieren gemeinsam über Lösungen für die Domänenkreuzung in Schulenburg.

schwierig passierbar und die abgenutzte Oberfläche birgt Gefahren insbesondere bei Nässe.

Die SPD verfolgt bereits seit einigen Jahren eine Kreisverkehrlösung an der Kreuzung, was von Ramona Schumann grundsätzlich

unterstützt wird: „Wir haben natürlich Herausforderungen hinsichtlich des Flächenverbrauchs und der Landschaftsschutzfragen, aber ich halte diese Aufgaben für lösbar. Nur wenn man in den Behörden nicht zu agilen Prozess-

methoden kommt, dann wirds schwierig“, so die Kandidatin. Steffen Krach und Matthias Miersch hörten aufmerksam zu und brachten eigene Ideen ein. Steffen Krach stimmte bei der Frage der Verbesserung von Prozessabläufen zu. „Die Menschen vor Ort sind wichtige Ansprechpartner und bringen Wissen aus erster Hand mit, zudem wurde hier auch eine Idee eingebracht und nicht nur kritisiert, da ist es das Mindeste, dass es Rückmeldungen und sinnvolle Absprachen gibt“, so der gebürtige Hannoveraner. Dass es hier zu einer zügigen Lösung kommen muss, darin sind sich alle Beteiligten einig. Denn künftig wird die Strecke Schulweg werden und die Kreuzung ist zu passieren. „Wir haben keine Zeit, die wir mit Zuständigkeitsfragen vertun können“, stellt Thorsten Krüger abschließend klar.

SPD: „Unternehmen profitieren von nachhaltiger Stadtentwicklung“

PATTENSEN. „Die Vielfalt der Unternehmen in Pattensen ist immens“, sagt Jens Ernst am Rande der aktuell stattfindenden Reihe „Wirtschaftsgespräche“, die er und Ramona Schumann gemeinsam seit einigen Wochen durchführen.

Bei den Besuchen in verschiedenen Pattenser Unternehmen haben der Regionskandidat und die Bürgermeisterkandidatin die unterschiedlichsten Themen zur Diskussion gestellt. Neben der Frage, wie die Unternehmen von der Corona-Krise betroffen sind, liegt der Fokus auf Verbesserungen und Herausforderungen, von denen die Gewerbetreibenden profitieren sollen.

„Das Thema Flächen spielt dabei sicher eine Rolle, vor allem für die, die ein Interesse haben sich erweitern oder nach Parkraum suchen. Hier sind wir bereits aktiv und es zeichnen sich Lösungen ab. Mehr noch beschäftigt die Firmen aber das Thema Fachkräfte“, resümiert Ramona Schumann die Gespräche.

Der Fachkräftemangel sei dabei unter verschiedenen Gesichtspunkten zu betrachten. Zum einen natürlich was die Verfügbarkeit auf dem Arbeitsmarkt angeht und zum anderen die Rahmenbedingungen vor Ort. Mit der Wirtschaftsförderung wurden laut Schumann vor Corona bereits ver-

schiedene Maßnahmen ergriffen, die nun wieder aufgenommen werden müssen. Dazu gehört die bereits etablierte und gewachsene Ausbildungsmesse und auch der schon in der Planung befindliche Unternehmerstammtisch. Hier wurde sehr schnell das, was mit einer halben Stelle, die uns in dem Bereich nur zur Verfügung steht, möglich war, umgesetzt“, erläutert Ramona Schumann den aktuellen Stand bei der Wirtschaftsförderung. Aus den nun stattfindenden Gesprächen kristallisieren sich weitere Themen heraus, die in der öffentlichen Wahrnehmung eher nicht in Verbindung mit dem Gewerbetreibenden stehen.

„Da spielen Themen wie Verfügbarkeit von Wohnraum sowie Anbindung mit dem ÖPNV wichtige Rollen“, verdeutlicht Jens Ernst.

Lösungen hierfür haben die Sozialdemokraten bereits fokussiert. Das sind laufende Gespräche mit den Regionsebenen zur spürbaren Verbesserung der Anbindungen der Stadt und seiner Ortsteile an das Netz, um die Wege zur Arbeit auch nach Pattensen deutlich zu verkürzen, aber auch das Schaffen von dringend benötigtem Wohnraum.

„Das Mühlenfeld ist immer noch ein für uns wichtiges sozialdemokratisches Projekt, um den

Fragen des mangelnden Wohnraums in allen Segmenten entgegenzuwirken. Der Ablehnung dieser Entwicklung unter Federführung der CDU hält uns nicht davon ab, dieses weiter zu forcieren“, sagt Jens Ernst.

Die Unterstützung der Bürgermeisterkandidatin ist da noch unter einem anderen Aspekt sicher: „Egal ob Auszubildende,

Aushilfen oder schwer zu bekommende Fachleute, die Reduktion des Pendelns ist ein gutes Ziel. Wir binden Menschen an die Unternehmen und die, die hier leben und arbeiten, engagieren sich auch in der Stadt in Vereinen oder der freiwilligen Feuerwehr. Auch das spricht für eine vorausschauende Wohnraumentwicklung in Pattensen und den Ortsteilen.“



Die Sozialdemokraten Jens Ernst und Ramona Schumann schauen sich vor Ort die Gegebenheiten der Unternehmen an und suchen nach Verbesserungsmöglichkeiten.

Kath. Gemeinde St. Augustinus

Die Anmeldung zu allen Gottesdiensten läuft für beide Kirchen über Frau Jäckel im Pfarrbüro von St. Augustinus entweder telefonisch zu den üblichen Bürozeiten von St. Augustinus; 05 11-123 59 53 0, per Mail an buero.ricklingen@sankt-augustinus-hannover.de oder mit Hilfe des Anmeldeformulars auf unserer Homepage. Anmeldeschluss ist jeweils der Donnerstag vor dem Gottesdienst. Wer sich per Email angemeldet hat und bis zum Anmeldeschluss keine Absage erhalten hat (es könnte ja sein, dass der Gottesdienst bereits 'ausgebucht' ist), gilt als angemeldet!

GEMEINDEBÜROS:

St. Augustinus Hannover: Di. Mi. Fr. 9-11 Uhr, Do. 15.30-17 Uhr
Tel.: 0511-12359530 Mail: buero.ricklingen@sankt-augustinus-hannover.de
St. Maria Pattensen: Do. 9-11 Uhr
Tel.: 05101-915226 Mail: buero.pattensen@sankt-augustinus-hannover.der.

MALTESER HOSPIZ- UND PALIATIVBERATUNGSDIENST ST. AUGUSTINUS (kostenlos) Tel. 0160/47 85 292 (Wir rufen auch gerne zurück)

MALTESER BESUCHS- UND BEGLEITUNGSDIENST ST. AUGUSTINUS (kostenlos) Im Pfarrbüro oder direkt Tel. 0170/9280544

MALTESER BESUCHS UND BEGLEITUNGSDIENST DEMENZ: Tel. 0170/9280544

Kirchengemeinde Schulenburg und Ev.-luth. Kirchspiel Jeinsen

GOTTESDIENSTE:

08.08. – 10 Uhr Regionale Sommerkirche in Pattensen, P. Lohse
15.08. – 10 Uhr Regionale Sommerkirche in Jeinsen, P. Schott
22.08. – 10 Uhr Regionale Sommerkirche in Koldingen, Pn. Timpe

BITTE ZU BEACHTEN:

Urlaub in den Pfarrbüros in Schulenburg und Pattensen vom 19.07.-09.08.2021.
In Schulenburg ist eine Vertretungskraft zu den Sprechzeiten: Dienstag von 16 - 18 Uhr und Donnerstag von 10 - 12 Uhr (05069/7352).

Evangelisch- Freikirchliche Gemeinde

Marktstraße 7 in 30982 Pattensen,
www.efg-pattensen
GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
sonntags 10.30 Uhr Gottesdienst, demnächst wieder parallel dazu Kinderstunde
donnerstags 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis, startet kurzfristig wieder
freitags 17 Uhr Jungschar, Start nach Corona ist geplant
Aktuelle Informationen befinden sich auf der Homepag

Neuapostolische Kirche

Lange Heese 46, 30982 Pattensen
GOTTESDIENSTE
Ab dem 21.06. finden wieder Gottesdienste am Sonntag um 10 Uhr, unter Berücksichtigung der Sicherheits- und Hygienevorschriften, statt.
Gottesdienste am Mittwoch sind vorerst noch nicht vorgesehen.

Der nächste Herold erscheint am
19. August 2021
Anzeigenschluss: 12. August 2021

Heinrich Lindenberg

* 12. Mai 1943

† 5. Juli 2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige, liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Elke Lindenberg

Pattensen-Koldingen, im Juli 2021



*Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben, von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, viel Müh' und Arbeit kanntest du,
in allem warst du stets zufrieden, nun schlafe sanft in ewiger Ruh'.*

Irmgard Rohne

geb. Turnau

* 20. April 1920

† 25. Juli 2021

In Liebe

**Roswitha und Wolfgang
Susanne und Carsten mit Henrika
Julia und Henrik mit Jos**

Die Urnentrauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Betreuung: Birnbaum Bestattungen, S. Schramm-Kaa, Steinstraße 38, 30982 Pattensen

Ev.-luth. Kirchen-Gemeinden St. Lucas Pattensen, Hüpede Kapellengemeinde Koldingen

GOTTESDIENSTE:

8. August – 10. Sonntag nach Trinitatis: 10 Uhr „Unverdiente Liebe“ Gottesdienst zur Sommerkirche in Pattensen, Pastor Lohse; 11 Uhr Taufgottesdienst, Pastor Lohse

9. August – 11. Sonntag nach Trinitatis: 10 Uhr „Das Drama von Maria und Josef“ Gottesdienst zur Sommerkirche in Jeinsen, Pastor Schott

GEMEINDEBÜRO:

Corvinusplatz 2, Pattensen (Telefon 12428 oder KG.Lucas.Pattensen@evlka.de). Während der Sommerferien erreichen Sie uns montags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr.

Angebote im Kirchenkreis Laatzten-Springe und überregional

Telefonseelsorge: Tel. 0800-1 11 01 11 od. 0800-1 11 02 22

Soziale Schuldnerberatung: Tel. 0511/8744666.

Ambulanter Hospizdienst: Tel. 0511/228484131

donnaclaraberatungsstelle für Frauen und Mädchen: Tel. 0511/89885820

bundesweites Hilfeteléfono bei häuslicher Gewalt: 0800 0116016

EINLADUNG ZUR KONFIRMANDENZEIT:

Hallo Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen, nach den Sommerferien gibt es in der St. Lucas-Kirchengemeinde wieder neue Konfi-Kids.

Wer das ist??

Das sind Schülerinnen und Schüler der neuen 4. Klassen, die sich einmal im Monat treffen, um gemeinsam Geschichten aus der Bibel zu hören, andere Kinder kennenzulernen, zu klönen und und

Bist du dabei?

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und grüßen euch herzlich!!

PS: Anmeldungen sind ab sofort im Gemeindebüro möglich. Weitere Infos unter Tel. 12428 oder 916557.

Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen

OT Koldingen, Am Amtgarten 3

Aufgrund der Pandemie und zum Schutz von uns allen, finden unsere Zusammenkünfte nach wie vor nicht als Präsenzgottesdienst statt. Unsere Gottesdienste werden mit Hilfe von Video- und Telefonkonferenzen durchgeführt.

Dabei besteht auch die Möglichkeit, sich interaktiv bei den Bibelstudien durch Kommentare zu beteiligen. Und anschließend kann man sich in virtuellen „Räumen“ mit weiteren Teilnehmern austauschen und so Gemeinschaft pflegen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich gerne bei uns.

Themen Sonntag 10 Uhr:

08.08.: „Den Weg der Integrität gehen“ über Videokonferenz Zoom

15.08.: Regionaler Kongress 2021 „Durch Glauben stark“ Sonntag Vormittag auf jw.org → Bibliothek → JW Broadcasting

Kontakt: Helmut Lühring, Tel. 05102 / 1093, Email: verspatt@online.de

Auf unserer Website jw.org, finden Sie weitere interessante Tipps und Videos zu verschiedensten Themen



Statt Karten

**Otto
Kalinka**

* 15.08.1935

† 29.06.2021

Danke

sagen wir allen, die ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, mit ihm fröhliche und ernste Stunden verbrachten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die mit uns Abschied nahmen und ihre liebevolle Anteilnahme in Wort und Schrift zum Ausdruck brachten.

**Gisela
Matthias
Christian und Bianca
sowie alle Angehörigen**

Schulenburg, im August 2021

**Weitere Familienanzeigen
auf der nächsten Seite →**

Adolf Krampitz

* 19. Dezember 1934 † 8. Juli 2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Frau Pastorin Timpe für ihre einfühlsamen Worte.

Inge Krampitz und Familie

Pattensen, im August 2021



Brandt Bestattungen

Hauptstraße 61 - 31171 Nordstemmen

Telefon: 05069 - 420

E-Mail: info@brandt-bestattung.de

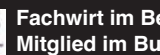
www.brandt-bestattung.de



Bestattungen Thomas Hohe



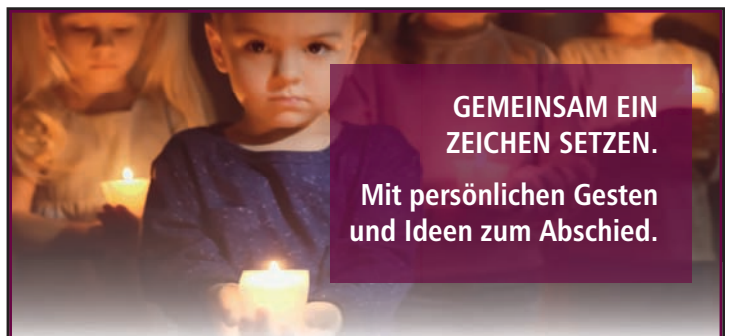
- Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
- Persönliche Beratung
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar
- Vor- und Nachsorge
- Trauerkarten und Anzeigerservice



Fachwirt im Bestattungswesen
Mitglied im Bund deutscher Bestatter

30982 Schulenburg/Leine • Schmiedestr. 7

Tel.: (05101) 8536950 • (05069) 22 11



**GEMEINSAM EIN
ZEICHEN SETZEN.**

Mit persönlichen Gesten
und Ideen zum Abschied.



BIRNBAUM

BESTATTUNGEN

Inh. Susanne Schramm-Kaa | Bestattermeisterin

Steinstraße 38 | 30982 Pattensen



0 51 01.13 001 | www.birnbaum-bestattungen.de



**Waltraud
Gleisberg**

* 02.10.1936
† 01.07.2021

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Manfred Gleisberg

Wir freuen uns über die Hochzeit unserer Kinder

**Marieke Helmsen &
Yannik Schmidt**



Die standesamtliche Trauung findet am 18. August 2021 um 12 Uhr im Alten Rathaus in Hannover statt.

Die kirchliche Trauung ist am 21. August 2021 um 15 Uhr auf dem Rittergut Voldagsen.

*Kerstin und Barnim
Helmsen*

*Ingrid Lattemann-Schmidt
und Rüdiger Schmidt*

In Dankbarkeit für ein langes und erfülltes Leben nehmen wir Abschied von

Helga Mützelburg

geb. Martini

* 7. Mai 1926 † 27. Juli 2021

In Liebe

**Klaus Mützelburg
Iris Martini-Mützelburg**

Die Urnentrauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Pattensen statt.

Betreuung: Birnbaum Bestattungen, S. Schramm-Kaa, 30982 Pattensen

*Mama Susan und Papa Daniel
feiern Seidenhochzeit.*

*Das finde ich fantastisch,
weil ich euch ganz doll lieb habe!*

Ella

4. August 2021

Sudoku

Leicht

	4	2		6		5	1	
		8	9		7	4		
1								9
5		6				3		8
	9		8		6		5	
8		4				9		1
2								6
		3	7		1	8		
	8	5		4		1	3	

Schwer

	9		8			3		
1		2					7	
	8			7	1			2
8		5					1	
			4		8			
	3					2		9
9			1	4			5	
	5					1		6
		8			3		4	

Lösung Leicht

2	2	3	3	1	6	9	4	7
7	8	5	9	5	8	7		
4	6	3	7	2	1	8	9	5
2	1	4	2	8	5	3	6	7
9	7	6	1	4	2	8	5	3
1	9	9	6	7	4	2	3	5
8	3	8	7	4	2	5	6	1
7	2	1	8	9	3	5	4	6
4	8	7	6	1	9	8	3	7
8	8	6	9	2	5	7	1	4
1	3	7	4	6	5	2	8	9
6	4	2	7	1	4	9	2	5
1	4	2	3	9	6	5	7	8
6	5	8	1	7	4	2	3	9
9	4	2	3	8	6	5	1	7

Lösung Schwer

2	1	8	6	9	8	2	5	7
3	5	4	9	8	7	1	2	6
9	7	1	4	2	8	5	3	6
6	8	2	5	7	1	9	3	4
4	3	1	8	9	5	6	7	2
7	2	4	1	8	9	3	5	6
8	6	8	2	5	7	1	9	3
4	3	1	8	9	5	6	7	2
9	7	1	4	2	8	5	3	6
6	8	2	5	7	1	9	3	4
1	3	7	4	6	5	2	8	9
6	4	2	3	9	6	5	7	8
9	7	1	4	2	8	5	3	6
8	6	8	2	5	7	1	9	3
4	3	1	8	9	5	6	7	2

Ziel des Spieles ist es, die Zahlen von 1 bis 9 so zu verteilen, dass sie in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 9er-Quadrat jeweils nur einmal vorkommen. Bei jedem Sudoku ist nur eine einzige Lösung richtig. Wird nur eine Zahl falsch eingetragen, ist das Rätsel nicht mehr logisch zu beenden.

**Private Klein- und Familien-
anzeigen schicken Sie bitte an:
anzeigen@herold-pattensen.de**

★★★★
LEINE HOTEL



Zur Verstärkung unseres Teams bieten wir zum 01.09.2021 **2 Ausbildungsplätze zur Hotelfachkraft (w/m/d).**

Wenn Sie Ihre Stärken besonders im gastorientierten sowie selbstständigen Arbeiten sehen, freuen wir uns auf Ihre Nachricht. Wir bieten Ihnen einen vielseitigen Arbeitsplatz in einem engagierten, verlässlichen Team in unserem familiär geführten Hotel.

Leine Hotel GmbH | Frau Lüpke
 Schöneberger Straße 43 | 30982 Pattensen
 E-Mail: info@leinehotel.de | Telefon: 0 51 01 / 91 80
www.leinehotel.de

Haushaltsauflösung, Entrümpelung nach Todesfall, Trennung, Auszug, Geschäftsaufgabe. **Wir nehmen alles mit!** Preis nach kostenloser Besichtigung
 Fa. Sigosch Tel. 0511-461336

Älter werden – und zu Hause wohnen bleiben!
 Wir unterstützen, fahren, begleiten, beraten und beraten. Liebevoll, zuverlässig, vertrauenswürdig und kompetent.
Senioren-Service Frank Bosse
 30966 Hemmingen, Tel. 0 51 01 - 58 98 96

Manuela's Fußpflege.....mobil
 Ich komme zu Ihnen!
 Wohlfühlen fängt bei Ihren Füßen an.
 Tel. 01577-1910069

Frank die helfende Hand, Bäume fällen, Gartenarbeit, Entkernungs- u. Abrissarbeiten, Entrümpelungen, Treppenhäusereinigung, Renovierungsarbeiten, Hecke schneiden, Rasen mähen, Pflasterarbeiten, Winterdienst, Tel. 05101-8199802, Handy: 0151-42606626

Händler kauft gebrauchte oder geerbte Waffen
 an. CTM Ralf Schneider
 Waffen und Munitionshandel
 Carl-Zeiss-Str. 20, 30966 Hemmingen
 Tel. 0511-2343156
 Mail: info@ctm-wiederladen.de

Schulenburg, 3 ZKB, ca. 85 m², KM 495,- + NKMS, ab 01.06. zu verm., Tel. 0163-4772559

Ihr Partner für Gebäudedienstleistungen



Katharinas Dienstleistungen

Büro-, Glas-, Treppenhäusereinigung
 Praxisreinigung
 Grundreinigung
 Garten- und Grundstückspflege
 Winterdienst
 Fußwegreinigung
 Hausmeisterdienste
 Fliesenlegearbeiten
NEU: Haushaltshilfe

Hannoversche Str. 14 a | 31832 Springe
 05045/576 49 56 oder 0177/7293429

Suche alte Nähmaschinen, Möbel aus Omias
 Zeiten, altes Zinn-Geschirr, altes Ess-Besteck, alte Uhren und Puppen, Tel. 0176-34137165

Haushaltshilfe gesucht für 3 Std./Woche
 in Pattensen-Mitte. Tel. 05101-12274

Ü60er, fit, vielseitig interessiert gesucht
 lisamueller11@yahoo.de

Wir kaufen Wohnmobile & Wohnwagen
 Kompetent und unkompliziert ☎ 03944 / 36 160



WOHNMOBIL-CENTER
 Am Wasserturm / www.wm-aw.de

Steuererklärung 2017 / 2018 / 2019 / 2020 noch nicht fertig? Wir helfen! Wir erstellen **Arbeitnehmern und Rentnern** die Einkommensteuererklärung, im Rahmen einer Mitgliedschaft und Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit. Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. Beratungsstelle Pattensen Redener Weg 6, oder Beratungsstelle Jeinsen, **Tel. 05066-604756** eMail: Tanja.Wilke@VLH.de Bei älteren oder gehbehinderten Personen kommen wir gern zu Ihnen nach Hause, Termine nach Vereinbarung.

Wer hat Lust uns bei der Garten-/Rasenspflege zu helfen? Info: Tel. 05101-15092

Haushaltshilfe gesucht für 3 Std./Woche
 in Pattensen-Mitte. Tel. 05101-12274

Ein neues Heim?

Wir machen es für Sie schön.



MALERMEISTER INGO BLEEKER
 30966 Arnum ~ Mühlenweg 5 ~ Fon 05101-3168
 malermeister-bleeker.de



Verkauf
 Vermietung
 Verwaltung

Profitieren Sie von unserer langjährigen Marktkennntnis

seit 1992

BARTELT Immobilien

2 x in Ihrer Nähe Büro Pattensen Büro Hannover ☎ 05101 91 53 53
 0511 123 139 88

WWW.BARTELT-IMMOBILIEN.DE

ROMAN VON ALVENSLEBEN Rechtsanwälte

Hubertus Zimbal Bürogemeinschaft

Dirk Effe Rechtsanwalt

Zweigstelle Pattensen | ☎ 0 51 01 / 91 76 0
 info@v-alvensleben.de www.v-alvensleben.de

www.herold-pattensen.de

Schenken Sie sich das „WIE-NEU-GEFÜHL“



Bettenreinigung

- ✓ wir ersetzen das Inlett
- ✓ wir reinigen Daunen und Federn
- ✓ wir arbeiten die Füllung auf
- ✓ wir beseitigen Federbruch
- ✓ wir ergänzen fehlende Füllungen



Hauptstr. 47 - 49 | 30974 Wennigsen
 Tel. 0 51 03 / 22 80
 Hauptstr. 78 - 81 | 31171 Nordstemmen
 Tel. 0 50 69 / 3 48 08 49
Wir bitten um Voranmeldungen

Der nächste Herold erscheint am 19. August 2021
Anzeigenschluss: 12. August 2021, 12 Uhr
Redaktionsschluss: 16. August 2021, 10 Uhr



Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

- 05.08. Hirsch-Apothek, Pattensen, Göttinger Str. 22
- 06.08. Gertrauden-Apothek, H-Mitte, Hildesheimer Str. 72
- 07.08. Fontane-Apothek, Gleidingen, Osterstr. 23
- 08.08. Landwehr-Apothek, Arnum, Göttinger Str. 67
- 09.08. Westerfelder Rats-Apo., Hemm.-Westerfeld, Rathauspl. 4
- 10.08. Ahorn-Apothek, Laatzen, Hildesheimer Str. 214
- 11.08. Delphin-Apothek, Laatzen, Am Wehrbusch 20
- 12.08. Igel-Apothek, Laatzen, Albert-Schweitzer-Str. 1
- 13.08. Burg-Apothek, Schulenburg, Hauptstr. 30 a
- 14.08. Stadtweg-Apothek, Ricklingen, Ricklinger Stadtweg 41
- 15.08. Alpha-Apothek, Mühlenberg, Mühlenbergzentrum 3 D
- 16.08. Kreuz-Apothek, Wülfel, Hildesheimer Str. 360
- 17.08. Mendelssohn-Apothek, Südstadt, Mendelssohnstr. 26
- 18.08. Abelmann-Apo. i. Timon-Carree, Döhren, Hildesh. Str. 267
- 19.08. Leibnitz Apothek, H-Mitte, Georgstr. 46



Notfallrufnummern

Unfall, Notruf, Rettungsdienst und Feuer: 112
Polizei: 110

Frauenhaus der AWO Region Hannover: 05 11 / 22 11 02
Rettungsleitstelle u. Feuerwehreinsatzleitstelle: 05 11 / 91 20
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Zahnärztlicher Notdienst, DRK Springe: 0 50 41 / 77 70
Notrufzentrale Hannover 05 11 / 912-0
Polizei Pattensen: Tel. 0 51 01 / 85 59 50
nach 21 Uhr Polizeikommissariat Springe: 0 50 41 / 9 42 90
Giftdienstzentrum Nord Göttingen: 05 51 / 19240

Sozialstation Pattensen: 0 51 01 / 1 20 27
Bremermann Gesundheitsdienste – Pflegenotfall 0511 / 515 20 420
Telefonseelsorge: 0800 / 1 11 01 11 oder 0800 / 1 11 02 22
Kinder- und Jugendtelefon: 0800 / 1 11 03 33
Suchmeldung per Radio beantragen: 0180 / 5 10 11 12

Tech. Notdienst Stadt Pattensen: Telefon: 0 51 01 / 10 01-888
AVACON Störungsstelle Gas: Telefon 08004282266
AVACON Strom/Wasser/Wärme: Telefon 08000282266
Stadwerke Hannover: 05 11 / 430-0 oder 05 11 / 430-5111

Sperrung von Kredit- oder EC-Karten: 01805 / 021021
Visa Deutschland: 0800 / 8 14 91 00
Eurocard: 069 / 79 33 19 10
Mastercard: 0800 / 8 19 10 40
American Express: 069 / 97 97 10 00
Zentrale Sperrnummer für SIM Karten: 116 116



Sprechstunden

Bürgermeisterin: Bürgermeisterin Ramona Schumann bietet Sprechstunden im Rathaus, Rathausplatz 1, an. Vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 05101/ 1001 101.

Allgemeiner Sozialer Dienst in Pattensen: Beratung und Hilfe in sozialen Angelegenheiten bietet Elisabeth Ilse donnerstags in der Zeit von 10–12 Uhr und von 15–18 Uhr oder nach Vereinbarung an; Rathausplatz 1, Zi. C 105 an. Telefonnummer: 05101 / 1001 334.

Gleichstellungsbeauftragte in Pattensen: Die Gleichstellungsbeauftragte Heike Grütznert ist Donnerstag von 11–12 Uhr im Mehrgenerationenhaus im offenen Café zu erreichen. Für eingehende individuelle Beratungen im Rathaus, Rathausplatz 1, bitte telefonische ein Termin unter der Telefonnummer 05101 / 1001 109 vereinbaren.

Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte in Pattensen: Heidi Friedrichs ist unter der Telefonnummer 05101 / 990 686, Helmut Krause unter der Telefonnummer 05069 / 79 79 erreichbar. Vorherige telefonische Terminvereinbarung erbeten.

Ehrenamtliche Behindertenbeauftragte in Pattensen: Andreas Schreff ist unter der Telefonnummer 0171 / 11 49 384, Kathrin Buchmann unter der Telefonnummer 01 76 / 41 19 51 72 erreichbar. Vorherige telefonische Terminvereinbarung erbeten.

Ehrenamtliche Wohnberatung in Pattensen: Peer Maßmann ist unter der Telefonnummer 05101 / 1001 397 erreichbar. Vorherige telefonische Terminvereinbarung erbeten.

Schiedsleute in Pattensen: Bezirk Pattensen I (Pattensen-Mitte, Koldingen, Reden, Hüpede und Oerie) Petra Kniesburg, Telefonnummer 05101 / 8552802, Bezirk Pattensen II (Schulenburg, Jeinsen, Vardegötzen) Constanze Senftleben, Telefonnummer 01 78 / 47 00 428.

Versicherungsberater der Deutschen Rentenversicherung Bund: Für Fragen und Informationen zur Rentenversicherung ist Herr Grohmann unter der Telefonnummer 05101 / 13212 zu erreichen. Beratung und Rentenanspruchstellung finden nach Terminabsprachen in persönlichen Gesprächen statt.

Der nächste Herold

erscheint am:

19. August 2021

Anzeigenschluss:

12. August 2021, 12 Uhr

Redaktionsschluss:

16. August 2021, 10 Uhr

Anzeigenannahme:

Bücherecke Elke Guth
Dammstraße 2, Pattensen,
Tel. 0 51 01 / 1 28 29

zu den üblichen Öffnungszeiten.

Verteilung an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet. Ausgenommen sind Briefkästen/Haushalte mit dem Hinweis „keine Werbung“.

Zusätzlich Auslage in folgenden Geschäften: Rathaus Pattensen, Mehrgenerationenhaus Mobile, Post-Agentur Auf der Burg, örtliche Sparkassen, Volksbank, Bücherecke, Autohaus Biester, Altstadtbackerei, Hirsch-Apothek, Marien-Apothek, Netto-Markt, JET-Tankstelle, Integra, Rewe-Center, Zum Dänen, Kiosk Koldingen, Tankstelle Jeinsen, Bäckerei Hache Jeinsen, Gaststätte Hüpede Bennigser Straße, NP-Markt Schulenburg, Burg-Apothek, Bischoff-Tschirmer Vardegötzen.

Impressum

Herausgeber:

K4 Media GmbH
Marktstraße 9
30982 Pattensen
Fax: 0 51 01 / 85 13 45
www.herold-pattensen.de

Redaktion:

Stephen Kroll
Tel: 0 51 01 / 85 47 33
redaktion@herold-pattensen.de

Anzeigen:

Christian Kroll
Tel: 0 51 01 / 85 44 33
anzeigen@herold-pattensen.de

Erscheinungsweise des Mitteilungsblattes: 14-tägig donnerstags.
Auflage: 13.200 Stück.

Sie haben den Herold nicht erhalten?



Name

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

Welche Ausgabe des Herolds haben Sie nicht erhalten?

Falls Sie den Herold nicht in Ihrem Briefkasten vorgefunden haben, bitten wir Sie, uns das mitzuteilen, um eine reibungslosere Zustellung an alle Haushalte zu ermöglichen. Beachten Sie jedoch, dass Werbeverweigerer mit entsprechenden Hinweisen auf ihren Briefkästen aus rechtlichen Gründen nicht bei der Verteilung berücksichtigt werden können.

Schicken Sie einfach den ausgefüllten Coupon an:

K4 Media GmbH - Der Herold
Marktstraße 9
30982 Pattensen

oder per Fax an: 0 51 01 / 85 13 45

oder eine Mail an: anzeigen@herold-pattensen.de



CMS Pflegewohnstift spendet 500 Euro an den Mobile e.V.

PATTENSEN. Am 25. Juli veranstaltete die Alloheim-Gruppe bundesweit die „Eisfltrate für den guten Zweck“. So auch im CMS Pflegewohnstift Pattensen an der Koldinger Str. 13 a.

Die Besucher konnten für einen einmaligen Beitrag von 4,50 Euro einen Eisbecher erwerben und diesen beliebig oft auffüllen lassen. Der Erlös der Aktion geht an das Mehrgenerationenhaus Mobile e.V.

Am vergangenen Donnerstag, 29. Juli, übergaben Residenzleiterin Martina Brucki und ihre Stellvertreterin und Pflegedienstleitung des Hauses, Melanie Piller, einen Scheck in Höhe von 500 Euro an Elke Eicke vom Verein Mobile e.V. in Pattensen. „Das Mehrgenerationenhaus Mobile engagiert sich sehr in Pattensen und unterstützt unser Projekt Alt und Jung gemeinsam unterwegs, sehr. Unsere Bewohner und das gesamte Team der Residenz wollen deshalb ein Zeichen setzen und die dortigen Aktiven bei anstehenden Anschaffungen unterstützen.“, erklärt CMS-Residenzleiterin Martina Brucki.



Martina Brucki (links) und Melanie Piller (rechts) vom CMS Pflegewohnstift Pattensen übergeben den Spendenscheck über 500 Euro an Elke Eicke vom Verein Mobile.

Ärzte und Freie Heilberufe in Ihrer Nähe

ALLGEMEINMEDIZIN

Claudia Timm

Steinstr. 32, Pattensen · Tel: 0 51 01 / 85 20 30

INNERE MEDIZIN

Gemeinschaftspraxis Drs. K. Kreipe / H. Hillenhirchs

Steinstr. 8, Pattensen · Tel: 0 51 01 / 14 430

Gemeinschaftspraxis Dres. Daniela u. Michael Wagner

Steinstr. 28, Pattensen · Tel: 0 51 01 / 15 417

Dr. med. Karsten Dreher

Am Mühlenfeld 19, Nordstemmen / Adensen · Tel: 0 50 44 / 395

ERGOTHERAPIE

ergoVitas – Praxis für Prävention & Rehabilitation – Angela Schulz

Greifswalder Str. 2, Pattensen · Tel: 0 51 01 / 8 55 58 68

Anke Grage – Praxis für ERGOTHERAPIE

Steinstr. 2, Pattensen · Tel: 0 51 01 / 85 15 65

FRAUENHEILKUNDE

Dr. Annett Schwichtenberg & Dr. Stefanie Seifert

Göttinger Str. 6, Pattensen · Tel: 0 51 01 / 65 65

FRÜHFÖRDERUNG

MOCA – Mobile Frühförderung im Calenberger Land

Tel: 0 15 78 / 54 77 34 9 · www.moca-kinder.de

HEILPRAKTIKER

Ralf Rommel – www.heilpraktiker-rommel.de

Ostertorstr. 22, Hiddestorf · Tel: 0 51 01 / 91 60 53

Kirsten Heine – www.praxis-hp-heine.de

Drothwinkel 3, Koldingen · Tel: 01 72 / 446 88 78

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Zahnärztlicher Notdienst, DRK Springe: 0 50 41 / 77 70

Rettungsdienst: 112

Ihr Eintrag fehlt hier? Telefon 0 51 01 / 85 44 33 oder Mail an: anzeigen@herold-pattensen.de

HEILPRAKTIKER FÜR PSYCHOTHERAPIE

Silvia Richter

Alfred-Bentz-Str. 9, Hemmingen, Tel. 05 11 / 450 84 6 84

ZeitRaum Systemische Beratung & Therapeutisches Reiten

Sandra Hülsmann · Tel: 0 51 01 / 990 785

Therapeutische Beratungspraxis Dr. Christian Kaiser

Mittelstr. 11, Hüpede · Tel: 0 51 01 / 990 79 48

Praxis f. Therapie Coaching u. Beratung – www.bgm-konzepte-kiegeland.de

Dipl.-Päd. Meike Kiegeland · Mittelstr. 11, Hüpede · Tel: 0 51 01 / 99 07 947

KRANKENGYMNASTIK & PHYSIOTHERAPIE

Barembruch – Physio Aktiv

Südstr. 6, Pattensen · Tel: 0 51 01 / 91 53 80 · Fax: 0 51 01 / 91 53 81

Reinke / Kelle

Hauptstr. 40, Schulenburg · Tel: 0 50 69 / 96 52 62

Ingrid Ulrich

Jeinser Str. 6, Pattensen · Tel: 0 51 01 / 66 56 · Fax: 0 51 01 / 85 15 84

Therapiehof Vardegötzen – Krankengymnastik & Therapeutisches Reiten

Julia Kreipe · Hagenkamp 36, Vardegötzen · Tel: 0 50 66 / 40 20

Sandra Bothe – www.physiotherapie-jeinsen.de

Garvestr. 5, Jeinsen · Tel: 0 50 66 / 98 98 682

LOGOPÄDIE

Praxis für Logopädie Tatjana Pohl

Poggenworthstr. 13, Schulenburg · Tel: 0 50 69 / 34 73 72

Logopädische Praxis Anja Parzies

Marktstr. 5, Pattensen · Tel: 0 51 01 / 990 731

Göttinger Str. 67, Arnum · Tel: 0 51 01 / 992 05 73

Praxis für Sprachtherapie Sonja Winkelmann

Sollingstr. 6, Arnum · Tel: 0 51 01 / 33 77

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

seelenknoten – Frank Oleschko, www.seelenknoten.de

Marktplatz 9, Pattensen, Tel. 01 71 / 49 45 383

ZAHNMEDIZIN

Zahnarztpraxis Baum & Stamm

Steinstr. 8, Pattensen · Tel: 0 51 01 / 12 770

www.leineblitz.de

Leine
Blitz
blitzschnell informiert

Die Online-Zeitung für:
Laatzen
Sarstedt
Pattensen
Hemmingen

regional - aktuell - kostenfrei